

# Qurier



Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode  
und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH und Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

## TAG DES OFFENEN DENKMALS

Seite 4-5



### **Quedlinburg hat Deutschlands schönste Altstadt**

Seite 6

### **Alles Wichtige zur Wahl**

Seite 9

### **Förderung für neue Stadtbibliothek**

Seite 31





ELLA HENKE  
IMMOBILIEN

Entspannt mit uns  
verkaufen.

Jetzt unverbindlichen Termin vereinbaren.

Marschlinger Hof 11b  
Tel. 03946-9603999  
[www.ella-henke-immobilien.de](http://www.ella-henke-immobilien.de)

Wir suchen  
DICH!



Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung  
als **Medientechnologe Druck** (Bereich  
Offset) oder als **Medientechnologe  
Druckverarbeitung** (industrieller  
Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter [www.q-druck.de](http://www.q-druck.de)



**Elektrotechnik Quedlinburg GmbH**

Wir bauen für die Zukunft!

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH  
Steinweg 27 | 06484 Quedlinburg

☎ 03946 24 91  
[www.elektrotechnik-quedlinburg.de](http://www.elektrotechnik-quedlinburg.de)

Tel. 03946 / 810 52 99

**POOL**  **IDEENWELT**  
Schwimmbad & Mehr  
e-mail: [poolideenwelt@t-online.de](mailto:poolideenwelt@t-online.de)

HEIZUNG • SANITÄR • KÜHLUNG • ELEKTRO

**HEISAT**  
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg  
Schillerstraße 2  
Tel. 03946 / 7736-0  
Fax 03946 / 7736-77

Thale  
Obersteigerweg 1c  
Tel. 03947 / 9540  
Fax 03947 / 954-22

[WWW.HEISAT.DE](http://WWW.HEISAT.DE) • [INFO@HEISAT.DE](mailto:INFO@HEISAT.DE)

**ROMANTIK HOTEL AM BRÜHL**

Wir haben die perfekte Location für Ihre Hochzeit.  
Erleben Sie uns live!

Restaurant  
Weinstube

Eventlocation  
Le Mariage

*Sonntagsbrunch*

*Tag der offenen Tür*

11.30-15.00 Uhr

9.00-15.00 Uhr

20. September & 15. November 2026

*Barbecue-Grillabende 2026/27*

mittwochs - Juni bis August

17.30 Uhr oder 20.00 Uhr

Romantik Hotel am Brühl  
Billungstraße 11, 06484 Quedlinburg | Tel. 03946-9618-0  
[kontakt@hotelambruehl.de](mailto:kontakt@hotelambruehl.de) | [www.hotelambruehl.de](http://www.hotelambruehl.de)



**SIE WÜRDEN GERN ...**

EINE ANZEIGE IM BALLENSTEDTER STADTBOTEN SCHALTEN?

KONTAKTIEREN SIE IHRE MEDIABERATERIN:

Tosca Zadow | 0160 . 91 54 98 72 | [zadow@eckpunkt.de](mailto:zadow@eckpunkt.de)

 **eckpunkt**





## Teufelsmauer im Rennen um Deutschlands Naturwunder 2026

Die Teufelsmauer gehört zu den neun Naturlandschaften, die bei der bundesweiten Wahl zum „Naturwunder des Jahres 2026“ ins Rennen gehen. Vom 10. August bis 27. September kann online abgestimmt werden. Für Sachsen-Anhalt tritt damit eines der markantesten Wahrzeichen des Harzvorlandes an.

Die Naturwunderwahl wird von der Heinz Sielmann Stiftung und dem Deutschen Wanderverband ausgerichtet. Gesucht werden besondere Landschaften, die nicht nur durch ihre Schönheit beeindrucken, sondern zugleich spannende Erdgeschichte erzählen und wertvolle Lebensräume bieten. Die Bewerbung der Teufelsmauer geht auf den Förderverein Teufelsmauer Weddersleben e. V. zurück. Und die Kandidatin hat einiges vorzuweisen: Die rund 80 Millionen Jahre alten Sandsteinfelsen entstanden durch tektonische Hebungen und Erosion. Über Jahrhunderte regte die ungewöhnliche Felsformation zugleich die Fantasie der Menschen an. Der Sage nach soll der Teufel selbst die gewaltige Mauer in nur einer Nacht errichtet haben.

Heute ist die Teufelsmauer nicht nur ein bedeutendes Geotop und beliebtes Wanderziel, sondern auch Lebensraum für seltene und spezialisierte Tier- und Pflanzenarten. Wanderfalke, Fledermäuse, Zauneidechse und Schlingnatter finden zwi-



Foto: © Krauß - HARZVERBAND e.V.

schen den Felsen Rückzugsorte. Zugleich ist die Teufelsmauer Teil des UNESCO Global Geoparks Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen und des Naturparks Harz.

Nun zählt jede Stimme: Bis zum 27. September 2026 kann die Teufelsmauer bei der Naturwunderwahl unterstützt werden. Eine Auszeichnung würde der besonderen Felslandschaft und damit auch unserer Region bundesweit zusätzliche Aufmerksamkeit verschaffen.

Abstimmung und weitere Informationen:  
[www.sielmann-stiftung.de/naturwunder](http://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder)



## Planungsgemeinschaft stimmt für „Zukunftsprojekt Morgenrot“



Die Regionale Planungsgemeinschaft Harz, die für die Regionalplanung im Landkreis Harz zuständig ist, hat am 11. August 2026 dem Zielabweichungsverfahren der Welterbestadt Quedlinburg für das „Zukunftsprojekt Morgenrot“ einstimmig zugestimmt. Mit diesem Beschluss machen die Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte der Harzregion den Weg für eine zukunftsweisende industrielle Entwicklung frei.

Die Entscheidung folgt dem Antrag der Welterbestadt und setzt zugleich die Maßgaben des neuen Landesentwicklungsplans 2026 konsequent um. Dieser weist die

Welterbestadt Quedlinburg als landesbedeutsamen Industriestandort aus. Daraus leitet sich der Auftrag an die Regionale Planungsgemeinschaft ab, ein Industriegebiet mit einer Fläche von mehr als 100 Hektar auszuweisen. Darüber hinaus privilegiert der Landesentwicklungsplan 2026 regenerative Energieanlagen, die der Direktversorgung solcher Industriegebiete dienen. Vor diesem Hintergrund wurde auch dem Vorhaben „Energiepark Morgenrot“ zugestimmt.

Landrat Thomas Balcerowski übte in diesem Zusammenhang deutliche Kritik an den Stellungnahmen der Denkmalschutzbehörden sowie von ICOMOS Deutschland und warnte vor den Folgen einer Blockadehaltung:

„Ich missbillige die aktuellen Stellungnahmen der Denkmalschutzbehörden und von ICOMOS Deutschland zutiefst. Eine Ablehnung des Industriegebietes würde der Welterbestadt Quedlinburg jede wirtschaftliche

Entwicklung abschneiden. Die Behörden haben hier leider nur einen sehr einseitigen Blick auf die Welterbestadt geworfen. Sie übersehen dabei, dass sie das Welterbe der Stadt durch eine drohende wirtschaftliche Verarmung erst recht massiv gefährden.“

Trotz dieser Kritik hat die Planungsgemeinschaft die vorgebrachten Bedenken aufgegriffen und die Welterbestadt Quedlinburg aufgefordert, den Empfehlungen des Planungsbüros Klos im Rahmen der Welterbe-Verträglichkeitsprüfung Rechnung zu tragen und entsprechende Minderungsmaßnahmen zur Begrenzung möglicher Beeinträchtigungen des Welterbes umzusetzen.

Für die Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte steht fest: Es gibt kein „Entweder-oder“, sondern ein klares „Und“. Das historische Welterbe Quedlinburgs und eine moderne Industrieentwicklung schließen sich nicht aus, sondern können erfolgreich miteinander verbunden werden.

## Tag des offenen Denkmals: Quedlinburg zeigt, was es zu entdecken gibt



Vom Bürgerfrühstück über besondere Führungen bis zum Tag des offenen Denkmals: Vom 11. bis 13. September 2026 gibt es in der Welterbestadt Quedlinburg, Stadt Gernrode und Bad Suderode viel zu entdecken. Unter dem Titel „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ verbindet das Denkmalwochenende Geschichte und Gegenwart, Ehrenamt, Kultur und Wissenschaft.

### Gemeinsam frühstücken und Engagement sichtbar machen

Den Auftakt bildet bereits am Freitag ein vielfältiges Kulturprogramm. Am Samstagmorgen gehört die Aufmerksamkeit dann dem Quedlinburger Marktplatz: Ab 10 Uhr lädt die Welterbestadt zum Bürgerfrühstück ein. Vereine, Kunst- und Kulturschaffende, Organisationen, Gewerbetreibende und Kommunalpolitik kommen zusammen und zeigen, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement in Quedlinburg ist.

Für den musikalischen Auftakt sorgen die „Trillerpfeifen“ der Marktgrundschule. Anschließend eröffnen die stellvertretende Oberbürgermeisterin Kerstin Frommert und der Vorsitzende des Stadtrates Sebastian Petrusch das Bürgerfrühstück.

Höhepunkte sind die Verleihung der Ehrenamtsstaler 2026, die Siegerehrung des STADTRADELNs sowie die Vorstellung aktuell geförderter Projekte der Bürgerstiftung für Quedlinburg. Mit Info-Point, Holzspielzeug-Parcours, Outdoorschach und Fachwerk-Modellbausatz gibt es zudem Angebote zum Informieren und Mitmachen.

### Mit historischen Fahrrädern und zu Fuß auf Entdeckungstour

Um 12 Uhr startet auf dem Marktplatz die 15. Quedlinburger Landpartie. Historische Fahrräder und passende Kleidung vergangener Jahrzehnte gehören traditionell zum Bild der Ausfahrt. In diesem Jahr geht es nach

Ditfurt zum Baden in historischen Bade-moden, Picknicken und zum Besuch des Oldtimermarktes.

Eine andere Perspektive auf Quedlinburg bietet ab 13 Uhr der kostenfreie Stadtrundgang „Geologische Spuren im Welterbe – wo Steine Geschichte erzählen“. Vom Rathaus führt die rund 90-minütige Tour über Münzenberg und St. Wiperti zum Stiftsberg und verbindet Geologie, Stadtgeschichte und Architektur.

### „Kühn & Klug“:

#### Wissenschaft zum Anfassen

Am Samstag und Sonntag öffnet von 10 bis 18 Uhr der Pop-up-Store „Kühn & Klug“ des Julius Kühn-Instituts in der Marktstraße 12. Unter dem Motto „Wissen, was wächst – Dein genialer Garten“ machen interaktive Stationen aktuelle Forschung rund um Pflanzen und Insekten erlebbar. Hinzu kommen eine Ausstellung zur Saatgutgeschichte, historische Saatguttechnik, Praxistipps und Gespräche mit Forschenden.

### Wenn sich Türen öffnen, die sonst geschlossen bleiben

Am Sonntag, 13. September, folgt der Höhepunkt des Wochenendes: der bun-

desweite Tag des offenen Denkmals. In Quedlinburg, Stadt Gernrode und Bad Suderode öffnen zahlreiche Denkmale, Kirchen, Museen, Bürgerhäuser und Höfe ihre Türen.

Besonders reizvoll sind jene historischen Gebäude, die sonst nicht oder nur selten öffentlich zugänglich sind. Hinter ihren Fassaden werden jahrhundertealte Konstruktionen sichtbar, Eigentümer geben Einblicke in Sanierungen und Restaurierungen und erzählen vom Leben und Arbeiten im Denkmal. Kostenfreie Sonderführungen ergänzen das Programm: Unter anderem lädt der Gästeführerverein zu stündlichen Rathausführungen ein, weitere Rundgänge führen durch das Ständerbaumuseum und das Mummemental.

### Programm für die ganze Familie

Auch abseits der Denkmale ist am Sonntag einiges los. Am Mathildenbrunnen warten Holzspielzeug-Parcours, Outdoorschach, Kinderangebote und Musik. Straßenmusiker begleiten den Tag an mehreren Standorten, während im Wordgarten eine große Spielstrecke mit Hüpfburg, Spielmobil, Kinderschminken und Bastelangeboten aufgebaut wird.

### Entdecken und stöbern in Gernrode

Auch in Stadt Gernrode gibt es am Sonntag viel zu entdecken. Die denkmalgeschützte Alte Elementarschule öffnet ihre Türen. Im historischen Klassenzimmer lässt sich Schulgeschichte erleben, während im Hof kleine Flohmarktstände, Kaffee, Kuchen und Angebote für Kinder auf die Gäste warten. An der St.-Stephanus-Kirche sind um 11 und 14 Uhr Turmbesteigungen möglich. Im Glockenstuhl befindet sich mit der Barbarossaglocke eine der ältesten Glocken Deutschlands. Passend dazu verwandelt „Gero's Jagd nach den Schätzen“ Gernrode von 10 bis 17 Uhr in einen großen dezentralen Haus- und Hofflohmkt. Höfe, Gärten, Scheunen, Garagen und weitere Standorte werden zu kleinen Fundgruben. So lässt sich die Suche nach alten und neuen Schätzen mit einem Spaziergang durch den historischen Ort verbinden.

Alle geöffneten Denkmale, Führungen, Ausstellungen und Veranstaltungen mit Uhrzeiten und Adressen sind im abgedruckten Programmflyer in der Mitte dieses Quirers zu finden.



**NetzWERKE:**  
**Denkmale & Infrastruktur**



# Schau rein ins Denkmal

Sonntag,  
**13.9.2026**

**Ab 10:00 Uhr**



Kaffee & Kuchen | Kleiner Imbiss | Hofflohmmarkt  
Schulführungen | Theateraufführung der Grundschule  
Führungen auf den Stephaniturm » 11 Uhr & 14 Uhr

Tag des offenen Denkmals\*

#tagdesoffenendenkmals2026  
#deutschestiftungdenkmalschutz

**Alte Elementarschule**  
St.-Cyriacus-Str.2 in 06485 Gernrode

**Quedlinburg ist steinalt – kommt mit auf Spurensuche!**

Der UNESCO Global Geopark Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen und der Naturpark Harz laden zur geführten, geologischen Wanderung durch die Welterbestadt Quedlinburg ein.

**Samstag, 12.09.2026 | 13 Uhr bis ca. 14.30 Uhr,**  
im Anschluss an das Bürgerfrühstück der Stadt QLB

**Treffpunkt: Marktplatz/ Rathausstreppe**

**Teilnahme kostenfrei**

**Jeder Stein – ein Stück Erdgeschichte!**

**Harz**  
HARZVERBAND

Hinweis:  
Sollte das Wetter eine Durchführung nicht zulassen, findet die Veranstaltung nicht statt.

## TAG DES OFFENEN DENKMALS – BESONDERE WOHNUNGEN ZU ENTDECKEN



Zum Tag des offenen Denkmals öffnen wir unser frisch saniertes, denkmalgeschütztes Haus  
**für Besichtigungen: von 10 bis 12 Uhr.**

Die noch verfügbaren Wohnungen verbinden den besonderen Charme eines historischen Gebäudes mit zeitgemäßem, funktionalem Wohnkomfort: **barrierearm, mit Aufzug, Einbauküche und Balkon** – und zugleich **stadtnah sowie in unmittelbarer Nähe zum Deutschen Roten Kreuz.**

**Steinweg 26 | 06484 Quedlinburg**  
**Tel.: 03946 2042**

Persönliche Wohnungsbesichtigungen nach  
Terminvereinbarung werktags zwischen 8 und 15 Uhr



## Quedlinburg hat Deutschlands schönste Altstadt



Quedlinburg steht ganz oben: Im Altstadt-Ranking 2026 des Reiseportals Kurzurlaub.de belegt die Welterbestadt mit 92,15 von 100 möglichen Punkten den ersten Platz. Damit setzte sie sich gegen 96 weitere historische Stadtkerne und -viertel aus allen 16 Bundesländern durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Regensburg mit Stadtamhof und Bamberg, Goslar erreicht Platz vier. Auch Wernigerode schafft es mit Platz 13 weit nach vorn

– ein starkes Ergebnis für den Harz.

Für die Bewertung betrachtete das Reiseportal nicht allein das historische Stadtbild. Eingeflossen sind unter anderem das historische Erlebnis, Hotelangebot und Kurzurlaubscomfort, Fußläufigkeit und Aufenthaltsqualität, Online-Nachfrage und Bewertungen sowie typische Ausgaben vor Ort. Quedlinburg überzeugte als Gesamtpaket. Besonders hervorgehoben wurden das nahezu geschlossene Fach-

werkensensemble und die kurzen Wege zwischen Marktplatz, Schlossberg und Stiftskirche.

Dass Quedlinburg heute an der Spitze eines solchen Rankings steht, ist auch vor dem Hintergrund der jüngeren Stadtgeschichte bemerkenswert. Zu DDR-Zeiten wurde die historische Bausubstanz über Jahrzehnte vernachlässigt. Teile der Altstadt sollten abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden. Erst der Widerstand der Quedlinburgerinnen und Quedlinburger während der politischen Wende 1989 konnte weitere großflächige Abrisse verhindern. Nach dem Abrissstopp begannen 1990 erste Sanierungsarbeiten. 1994 folgte schließlich die Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste.

Mehr als drei Jahrzehnte später steht Quedlinburg nun vor namhaften Städten wie Regensburg, Bamberg, Goslar, Weimar und Lübeck auf Platz eins. Die Auszeichnung ist damit nicht nur eine schöne Bestätigung für die Attraktivität der Welterbestadt, sondern erinnert auch daran, welchen Wert der Erhalt und die Sanierung der historischen Altstadt haben.

## „Heimat verbindet“ – neue Kennzeichenhalterung für Quedlinburg

Ein kleines Stück Heimat für unterwegs: Die Quedlinburg-Information erweitert ihr Sortiment um eine neue Kennzeichenhalterung mit dem Aufdruck „Welterbestadt Quedlinburg. Heimat verbindet.“

Die Idee dafür stammt von Familie Heiroth und wurde nun in die Tat umgesetzt. Gedacht ist die Kennzeichenhalterung für Quedlinburgerinnen und Quedlinburger, Heimatverbundene und alle, die ihre Verbundenheit mit der Welterbestadt auch unterwegs zeigen möchten.

Zum Verkaufsstart wurde zunächst eine Auflage von 100 Stück produziert. Die Kennzeichenhalterung ist ab sofort in der Quedlinburg-Information für 5 Euro erhältlich, das 2er-Set kostet 8,50 Euro. Wer nicht vor Ort ist, kann ebenfalls zugreifen: Die Kennzeichenhalterungen sind auch über den Onlineshop der Quedlinburg-Information erhältlich.

Damit gibt es ab sofort eine weitere Möglichkeit, ein Stück Quedlinburg mit auf Reisen zu nehmen – diesmal direkt am eigenen Fahrzeug.



*Oberbürgermeister Frank Ruch und Doreen Severin-Heiroth montieren gemeinsam die neue Kennzeichenhalterung „Welterbestadt Quedlinburg. Heimat verbindet.“*

# Qurier

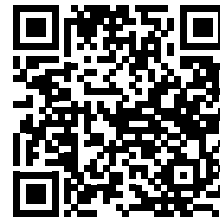


Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

## Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg

Am 16. April 2026 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg einer Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg zugestimmt: Bekanntmachungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg, [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de), veröffentlicht.

Nach Baugesetzbuch erforderliche ortsübliche Bekanntmachungen werden im „Qurier“ der Welterbestadt Quedlinburg sowie zusätzlich auf der städtischen Webseite bekanntgemacht. Unter [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de) werden ab dem 28. Juni 2025 amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.



### INFORMATIV

## Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am 06. September 2026

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Welterbestadt Quedlinburg liegt in der Zeit **vom 17. August 2026 (20. Tag vor der Wahl) bis 21. August 2026 (16. Tag vor der Wahl)** während der Öffnungszeiten

|            |                             |
|------------|-----------------------------|
| Montag     | von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  |
| Dienstag   | von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  |
| und        | von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  |
| Donnerstag | von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  |
| und        | von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Freitag    | von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  |

im **Zimmer 1 (Stadtmodellraum) des Rathauses, Markt 1, 06484 Quedlinburg (Eingang Hoken)** zu jedermanns Einsicht aus. Der Ort der Einsichtnahme ist **barrierefrei**.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am **21. August 2026 (16. Tag vor der Wahl)** bis **13.00 Uhr**, bei der **Welterbestadt Quedlinburg, Sachgebiet 2.4 Kommunales, Zimmer 22, Markt 1, 06484 Quedlinburg** einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **16. August 2026 (21. Tag vor der Wahl)** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte Personen, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 17 - Quedlinburg** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 8 Landeswahlordnung (LWO) bis zum **16. August 2026** oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO bis zum **21. August 2026** versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 8 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahl-

berechtigten Personen bis zum **4. September 2026** (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Gemeinde mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden, gleiches gilt, wenn wegen einer Anordnung zur Absonderung in häusliche Isolierung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit ei-

ner körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- a) einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- b) einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag,
- c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf

Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutschen Post unentgeltlich befördert. Der Wahlbrief kann übersandt oder auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Quedlinburg, den 10.08.2026

gez. F. Ruch




Frank Ruch

Oberbürgermeister

Welterbestadt Quedlinburg

## Wahlbekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg

1. **Am Sonntag, dem 06.09.2026**, findet in Sachsen-Anhalt die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Welterbestadt Quedlinburg ist in 13 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 27.07.2026 bis zum 16.08.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis, Pass oder ein sonstiges amtliches Lichtbildokument bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils in der

Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern vorhanden auch ihrer satzungsgemäßen Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung und
  - b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern vorhanden auch ihre satzungsgemäße Kurzbezeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
4. Der Wahlberechtigte gibt
- a) die Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
  - b) die Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere

Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).
6. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
  - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
  - b) durch Briefwahl teilnehmen.



Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.

7. Zur Landtagswahl 2026 hat die Kreiswahlleiterin gem. § 26 Abs. 3 Satz 3 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LWG) die Einrichtung von Briefwahlvorständen in Gemeinden angeordnet. Somit nimmt die jeweilige Gemeinde die Aufgabe des § 6 Abs. 4 der Wahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (LWO) wahr. Gemäß § 6 Absatz 4 LWO wird bekannt gemacht, dass die

Briefwahlvorstände zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse für den Wahlkreis 17 zur Wahl des neunten Landtages von Sachsen-Anhalt **am 06. September 2026, um 15.30 Uhr im Rathaus der Welterbestadt Quedlinburg**, Markt 1, 06484 Quedlinburg zusammentreten. Die Wahlvorstände verhandeln, beraten und entscheiden in öffentlicher Sitzung.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 4 Abs. 3 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die

selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 4 Abs. 4 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Quedlinburg, den 24.08.2026  
gez. F. Ruch

  
Frank Ruch  
Oberbürgermeister  
Welterbestadt Quedlinburg



## Freiwillige Ablösevereinbarungen für die Bodenrichtwertzonen „Adelheidstraße“ und „Bossestraße“ zum Vorteil für Bürger, Eigentümer und die Welterbestadt

Seit 1991 hat die Welterbestadt Quedlinburg das „Sanierungsgebiet Quedlinburger Innenstadt“ förmlich festgelegt. Damit begann eine strukturierte Stadtsanierung. In das Sanierungsgebiet sind seither viele Millionen Euro Städtebaufördermittel für die Modernisierung von Häusern, Straßen oder öffentlichen Anlagen geflossen. Die damit erreichten Verbesserungen sind überall sichtbar. Viele Gebäude sind inzwischen saniert, zahlreiche Straßen, Parkplätze und Freianlagen erneuert.

Der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg hat in seiner Sitzung vom 26.08.2021 eine Verlängerung der Frist für die weitere Durchführung der Sanierung im Quedlinburger Sanierungsgebiet „Innenstadt“ um weitere 15 Jahre beschlossen. Nach Abschluss der Sanierung ist gemäß Baugesetzbuch vom Grundstückseigentümer ein Ausgleichsbetrag für die Bodenwerterhöhung zu zahlen.

Das Baugesetzbuch ermöglicht u. a. eine Zahlung des Ablösebetrags auf Basis von freiwilligen Ablösevereinbarungen. Diese ist möglich, wenn in Teilen des Sanierungsgebietes die Umsetzung der Sanierungsziele in absehbarer Zeit abgeschlossen werden kann.

Bisher wurde durch den Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg der Beschluss über die Erhebung von Ausgleichsbeträgen vor Abschluss der Sanierung auf Basis von freiwilligen Ablösevereinbarungen für 14 Bodenrichtwertzonen als Teilgebiete innerhalb des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes gefasst. Es handelt sich dabei um die Bodenrichtwertzonen „Markt, Münzenberg, Schloßberg und Weingarten“. Weiterhin wurden per Beschluss die Bodenrichtwertzonen „Amelungpark“ und „Steinbrücke“, „Schenksgasse“ und „Weststraße“ sowie „Rathenaustraße“, „Halberstädter Straße“, „Pölkenstraße“ und „Wallstraße“ in den vergangenen Jahren zur freiwilligen Ablöse gestellt. Zuletzt wurde den Eigentümern der Bodenrichtwertzonen „Ballstraße“ sowie „Bossestraße-Süd“ die Möglichkeit der freiwilligen Ablöse nach Beschlussfassung angeboten.

Viele Eigentümer nutzten das Angebot der vorzeitigen Ablöse sowie die Inanspruchnahme der möglichen Abschläge. Weitere Bodenrichtwertzonen im Sanierungsgebiet sollen nunmehr sukzessive für eine vorzeitige Ablöse vorbereitet werden.

Bis zu 15 Prozent können Eigentümer durch vorzeitige Zahlung der Ausgleichsbeträge sparen. Die Welterbestadt Quedlinburg erhält so Mittel, die sonst an den Fördermittelgeber zurückfließen würden und kann diese in der Innenstadt einsetzen. Der Stadtrat hat am 09.07.2026 für die Bodenrichtwertzonen „Adelheidstraße“ und „Bossestraße“ die vorzeitige und freiwillige Ablöse beschlossen. Grundstückseigentümer, die davon Gebrauch machen, können maximal 15 Prozent sparen. Federführend für die Wertermittlung und das Verfahren ist ein unabhängiger Gutachterausschuss des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation. Die Bodenwertsteigerung für die Bodenrichtwertzone „Adelheidstraße“ beträgt **17,00 Euro pro Quadratmeter** Grundstücksfläche und für die Bodenrichtwertzone „Bossestraße“ **9,00 Euro pro Quadratmeter** Grundstücksfläche. Die bereits durchgeführten Sanierungsmaßnahmen sowie die beschlossenen Sanierungsziele wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Bei freiwilligen Zahlungen des Ausgleichsbetrages ab **01.10.2026 bis 30.09.2027** wird ein **Abschlag von 15 Prozent** auf die ermittelte Bodenwertsteigerung berücksichtigt. Ab Oktober 2027 wird die-

ser Abschlag um jeweils fünf Prozent pro Jahr verringert. Je früher also gezahlt wird, desto höher ist der Abschlag. Die Zahlung des Ausgleichsbetrages über eine Ablösevereinbarung ist endgültig. Einzelheiten zu Ablösevereinbarungen können zu den Sprechzeiten der Welterbestadt Quedlinburg im Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt, Sach-

gebiet Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung, persönlich im Gebäude Halberstädter Straße 45, Raum 211 oder telefonisch mit Frau Stefanie Ott (0 39 46 / 905-762) sowie mit Frau Jeannette Sense, Raum 209 a oder telefonisch (0 39 46 / 905-753) besprochen werden.

Quedlinburg, den 22.07.2026




Frank Ruch  
Oberbürgermeister  
Welterbestadt Quedlinburg



#### Zone „Adelheidstraße“

Auszug aus der Bodenrichtwertkarte  
„Sanierungsgebiet Quedlinburg Innenstadtsanierung-  
Bodenrichtwertkarte für die Bodenrichtwertzone  
„Adelheidstraße“ Stichtag: 01.01.2025



#### Zone „Bossestraße“

Auszug aus der Bodenrichtwertkarte  
„Sanierungsgebiet Quedlinburg Innenstadtsanierung-  
Bodenrichtwertkarte für die Bodenrichtwertzone  
„Bossestraße“ Stichtag: 01.01.2025

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in Sachsen-Anhalt, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo), Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg



## Zusätzliche Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle

Die Einwohnermeldestelle der Welterbestadt Quedlinburg bietet auch in den kommenden Monaten wieder zusätzliche Servicezeiten an. An folgenden Samstagen ist die Einwohnermeldestelle jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet:

- Samstag, 5. September 2026
- Samstag, 10. Oktober 2026

Darüber hinaus ist die Einwohnermeldestelle einmal monatlich mit dem Bürgerkoffer im Rathaus Gernrode vor Ort. Dort können Bürgerinnen und Bürger ausgewählte Dienstleistungen direkt in Anspruch nehmen. Die Termine im Rathaus Gernrode, jeweils von 9 bis 12 Uhr:

- Mittwoch, 16. September 2026
- Mittwoch, 21. Oktober 2026

## Wochenmarkt am 11. September in der Marktstraße und auf dem Kornmarkt

Der grüne Wochenmarkt findet am Samstag, dem 11. September, in der Marktstraße und auf dem Kornmarkt statt und nicht auf dem Marktplatz. Dort kommen Verein, Unternehmen, Initiative, Nachbarschaft und Familie als Tischgemeinschaft zusammen und tauschen sich beim 20. Bürgerfrühstück aus, knüpfen neue Kontakte und machen das bürgerschaftliche Engagement der Welterbestadt sichtbar.

## Sprechstunde mit Oberbürgermeister Frank Ruch

Oberbürgermeister Frank Ruch führt seinen nächsten Bürgersprechtag am Dienstag, 20. Oktober 2026, in seinem Dienstzimmer im Rathaus durch. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, zwi-

schen 9 und 12 Uhr sowie 14 und 18 Uhr ins Rathaus zu kommen und dem Oberbürgermeister ihre Fragen, Probleme, Kritiken und Hinweise im persönlichen Gespräch vorzutragen.

Zur Terminabstimmung wenden Sie sich bitte an die Assistentinnen des Oberbürgermeisters Frau Maack, 03946/905-511 oder Frau Knöfler, 03946/905-512 oder senden eine E-Mail an [vorzimmer-ob@quedlinburg.de](mailto:vorzimmer-ob@quedlinburg.de).

## Informationen zu den Sammlungen von Bioabfällen

### ZWEI Sammeltermine in Ihrem Ort!

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Welterbestadt Quedlinburg die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von Bioabfällen an. Diese Sammlungen finden statt

- am Freitag, den 18. September 2026 und am 23. Oktober 2026, im Stadtgebiet Quedlinburg sowie in den Ortsteilen Morgenrot, Münchenhof und Quarmbeck;
- am Freitag, den 25. September 2026 und am Mittwoch, den 28. Oktober 2026, in Bad Suderode;
- am Dienstag, den 29. September 2026 und am Mittwoch, den 4. November 2026, in Gernrode.

### Bitte beachten Sie die folgende Hinweise:

Es werden Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare Abfälle gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch Baumaßnahmen Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, legen Sie bitte die Bioabfälle an der nächstbefahrbaren Straße ab.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt vorher zu bündeln. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können bis zu 25 Kilogramm schwer und bis zu 2 Meter lang sein, die Äste bis zu 15 Zen-

timeter dick.

Für Kleinmaterial bietet die enwi 70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,45 Euro/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2026, den Internetseiten der enwi oder der enwi-App. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

**Ergänzend zur Straßensammlung** bietet die enwi privaten Haushalten die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 2 m<sup>3</sup>) mit eigenen Transportmitteln kostenfrei auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

**Wertstoffhof Quedlinburg**, Groß Orden 27 (Gewerbegebiet „Magdeburger Straße“) in Quedlinburg, Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr (Dezember – Februar 09:00 bis 17:00 Uhr), Samstag 08:00 bis 14:00

**Wertstoffhof Westerhausen** (ehem. Deponie), an der Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

**Wertstoffhof Ballenstedt**, Gewerbegebiet „Pfungstwiese“, dienstags und donnerstags 13:00 bis 18:00 Uhr (November – Februar 14:00 bis 17:00 Uhr), samstags 08:00 bis

13:00 Uhr (November – Februar 09:00 bis 12:00 Uhr).

**Wertstoffhof Halberstadt**, Am Sülzegraben 15a (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“) in Halberstadt, Montag bis Freitag 07:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 14:00 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zu den Sammlungen und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR

## Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland warnt vor Betrugsmails

Zurzeit sind vermehrt E-Mails im Umlauf, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Betrüger nutzen dabei nicht nur Logo und Design der Rentenversicherung, sondern imitieren mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz auch deren Sprachstil.

Die Nachrichten informieren beispielsweise über ein angebliches Guthaben, das nur nach einer digitalen Verifizierung ausgezahlt werden kann. Andere Empfänger sollen unter dem Vorwand neuer EU-Richtlinien persönliche Daten

eingeben. In weiteren Fällen stellen die Betrüger auch den Versand wichtiger Dokumente, zum Beispiel eine neue elektronische Gesundheitskarte in Aussicht.

Die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland betont, dass es sich bei diesen Nachrichten um Betrugsversuche handelt. Sie dienen dazu, persönliche Daten von Versicherten oder Rentnerinnen und Rentnern zu erhalten. Erkennbar sind die sogenannte Phishing-Mails meist anhand der E-Mail-Adresse des Absenders. Die Empfänger sollten die enthaltenen

Links nicht anklicken, keine aufgeführten Aktionen oder Aufforderungen ausführen und die E-Mails in den Spam-Ordner verschieben.

In ihrer Broschüre „Vorsicht Trickbetrug“ stellt die Deutsche Rentenversicherung weitere gängige Betrugsmaschen vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann. Die Broschüre finden Sie auf der Homepage | Vorsicht Trickbetrug | Deutsche Rentenversicherung

## Bekanntmachung

### Termin zur Jagdgenossenschaftsversammlung Bad Suderode verschoben.

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bad Suderode zur ordentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen.

Neuer Termin: **30.09.2026**

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ort: Restaurant

Felsenkeller, Felsenkellerpromenade 1, 06485 Quedlinburg

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Jagdgenossenschaftsvorstandes
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl Kassenprüfer/in
9. Wahl Schriftführer/in
10. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen
11. Verschiedenes

Der Jagdgenossenschaftsvorstand



## Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft“ mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter [www.quedlinburg.de/Wirtschaft](http://www.quedlinburg.de/Wirtschaft).

Die Stabsstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.

Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

### Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de)

### Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: [nicole.risse@quedlinburg.de](mailto:nicole.risse@quedlinburg.de)

### Elisa Crummenerl – Büroassistentz

Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: [elisa.crummenerl@quedlinburg.de](mailto:elisa.crummenerl@quedlinburg.de)

### CityBüro Tel: 03946 / 6499400

Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

## Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

### Veranstaltungen im CityBüro:

- Donnerstag, 3. September, 10 – 12 Uhr: **Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme**  
Anmeldung erforderlich!
- Donnerstag, 3. September, 16 – 17 Uhr: **Sprechstunde WEISSER RING e.V.**  
Anmeldung erwünscht!
- Donnerstag, 10. September, 10 – 13 Uhr: **Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt**  
Anmeldung empfohlen!



Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter [www.quedlinburg.de/citybuero](http://www.quedlinburg.de/citybuero).

## IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt für Sie vor Ort in Halberstadt



Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet an dreizehn Standorten in Sachsen-Anhalt regelmäßige Beratungssprechtag an. Die IB-Förderberater sind auch darüber hinaus direkt erreichbar. Für Sie als Kunde bedeutet dies: Kurze Wege und der unmittelbare Draht zu den Förder- und Finanzierungsexperten – natürlich kostenfrei.

### Nächster Termin in Halberstadt:

16. September 2026, 9 – 15 Uhr

Zur Terminvereinbarung und für inhaltliche Fragen zum Beratersprechtag wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

### Ina Hallmann

Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: [ina.hallmann@kreis-hz.de](mailto:ina.hallmann@kreis-hz.de)

Aktuellste Informationen erhalten Sie auf [www.kreis-hz.de/de/foerdermittelberatung.html](http://www.kreis-hz.de/de/foerdermittelberatung.html).

## Aufruf an die Gewerbetreibenden der Welterbestadt Quedlinburg – Gemeinsam unsere Innenstadt stärken!

Liebe Händlerinnen und Händler, liebe Gastronomen und Gewerbetreibende der Innenstadt, unsere Welterbestadt Quedlinburg mit ihrem Einkaufserlebnis historische Innenstadt® lebt von ihrem besonderen Flair und Ambiente – und von Ihnen, die mit Ihren Geschäften, Ideen und Ihrem Engagement unsere Innenstadt prägen. Damit Quedlinburg auch in Zukunft ein lebendiges Zentrum bleibt, braucht es

starke Gemeinschaften. Die Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V. setzt sich seit über 30 Jahren für die Interessen der Gewerbetreibenden ein. Wir unterstützen Veranstaltungen in der Innenstadt, organisieren eigene Aktionen und schaffen so Anlässe, die Besucherinnen und Besucher in die Stadt und in Ihre Geschäfte, Cafés und Restaurants zu führen. Auch der Quedlinburg-Geschenkgutschein, den die Gilde ins Leben gerufen

hat und verwaltet, trägt dazu bei: Er wird ausschließlich in den teilnehmenden Geschäften eingelöst – bereits jetzt nutzen zahlreiche städtische Mitarbeitende diesen Gutschein regelmäßig. Je mehr von uns teilnehmen, desto attraktiver wird er und desto mehr Geld fließt direkt in die Innenstadt, und nicht zu Amazon und Co.!

Vor allem aber vertreten wir die Interessen des innerstädtischen Gewerbes

im politischen Raum. Gerade hier gilt: Quantität bedeutet Qualität. Je mehr Mitglieder wir sind, umso mehr Gewicht bekommt unsere Stimme im Stadtrat und in den Ausschüssen, und umso besser können wir mit der Welterbestadt Quedlinburg und ihrem Citymanagement zusammenarbeiten.

Um diese Arbeit auch in Zukunft erfolgreich fortzuführen, muss sich die Kaufmannsgilde zu Quedlinburg personell neu aufstellen und an der Basis verbreitern. Der demografische Wandel geht auch an uns nicht spurlos vorbei. Wir brauchen vor allem junge und engagierte Mitglieder, die nicht nur für sich selbst sondern auch für die Gemeinschaft Verantwortung übernehmen möchten.

antwortung übernehmen möchten.

### **Am 29. September sind Vorstandswahlen!**

Das ist Ihre Chance:

- 1. Werden Sie Mitglied, und damit Teil einer starken Gemeinschaft.**
- 2. Gestalten Sie die Kaufmannsgilde zu Quedlinburg aktiv mit und übernehmen Sie Verantwortung im Vorstand!**

### **Kontaktieren Sie die Citymanagerin für Informationen zum Beitritt und zum Vorstand.**

Bringen Sie Ihre Ideen ein, gestalten Sie aktiv mit und nutzen Sie die Möglichkeit, direkt Einfluss auf die Entwicklung unserer Innenstadt zu nehmen.

Denn klar ist: Gemeinschaft macht stark! Für Rückfragen und Informationen zur Mitgliedschaft stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Oder werden Sie sofort aktiv und schicken Sie uns den beigefügten Antrag ausgefüllt zurück. Lassen Sie uns gemeinsam für eine starke Innenstadt arbeiten – wir zählen auf Sie!

Ihre  
Kathi Hennig  
Vorstandsvorsitzende  
Kaufmannsgilde zu Quedlinburg e.V.

## **Nachfolge gesucht - Zukunft sichern, Tradition bewahren**

Die Wirtschaftsförderung der Welterbestadt Quedlinburg unterstützt Unternehmen bei der Nachfolgesuche. Viele erfolgreiche Betriebe suchen engagierte Personen, die ihr Lebenswerk fortsetzen und die Unternehmen langfristig erhalten. Durch gezielte Vermittlung bleiben bewährte Betriebe Teil unserer Gemeinschaft. Entdecken Sie aktuelle Angebote oder veröffentlichen Sie selbst einen Hinweis. Bei Fragen oder eigenen Anliegen steht Ihnen die Wirtschaftsförderung gerne zur Verfügung.

### **Museum Lyonel Feiniger sucht neue Pächterin oder Pächter für idyllisches Gartencafé**

Das Museum Lyonel Feiniger sucht eine engagierte Pächterin oder Pächter für das idyllisch gelegene Gartencafé im Klopstockgarten, welches sich auf dem

Museumsgelände (Schlossberg 11) befindet, gesucht wird. Der Betrieb umfasst eine attraktive Terrasse mit Sitzbereich (ca. 30 Quadratmeter) für rund 20 Gäste sowie einen Verkaufsraum- und Lagerfläche von jeweils 20 Quadratmetern. Das Gartencafé wird saisonal von April bis Oktober betrieben und ist ausschließlich während der regulären Öffnungszeiten des Museums (Mittwoch bis Montag: 10 bis 18 Uhr; Dienstag: geschlossen) geöffnet. Gesucht wird eine zuverlässige und kreative Persönlichkeit, die Freude an Gastronomie in besonderer Atmosphäre mitbringt und Besucherinnen und Besucher mit einem ansprechenden Angebot begeistert.

Interessierte können sich gern unter folgender E-Mailadresse melden: [museum-feiniger@kulturstiftung-st.de](mailto:museum-feiniger@kulturstiftung-st.de).

### **Restaurant Lakoma in Quedlinburg sucht neue Betreiberin oder Betreiber**

Lakoma Restaurant, Blasiistraße 7  
Interesse?

Melden Sie sich gerne telefonisch bei Norbert Ádám unter 03946 4158056 oder per E-Mail unter [info@lakomarestaurant.de](mailto:info@lakomarestaurant.de). Details sind verhandelbar.



Foto: © Annette Jürgens-Schlegel

## **IMPRESSUM**

Nächste Ausgabe Nr. 10: 26.09.2026

Redaktionsschluss: 08.09.26

Anzeigenschluss: 15.09.26

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister  
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | [www.quedlinburg.de](http://www.quedlinburg.de)

Annahme von Texten für das Amtsblatt:

[qurier@eckpunkt.de](mailto:qurier@eckpunkt.de) | [amtsblatt@quedlinburg.de](mailto:amtsblatt@quedlinburg.de)

Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg

Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG

Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben

Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit, Neue Medien  
(Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger),  
Stadtwerke GmbH

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)

Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:

eckpunkt – Die Medienagentur GmbH

Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | [zadow@eckpunkt.de](mailto:zadow@eckpunkt.de)

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg

Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.



## Gottesdienste

### Gottesdienste Quedlinburg

Musikalische Vesper  
**Freitag, 4. September,**  
 Marktkirche, 18.00 Uhr  
 Pfrn. F. Junge / A. Kuhlo / Triode

Gottesdienst  
**Sonntag, 6. September,**  
 Johanniskapelle, 9.00 Uhr  
 Pfrn. F. Junge / A. Kuhlo

Gottesdienst mit Abendmahl &  
 Jubelkonfirmation  
**Sonntag, 6. September,**  
 Nikolaikirche, 10.30 Uhr  
 Pfrn. F. Junge / A. Kuhlo

Atempause in Aegidii  
**Freitag, 11. September,**  
 Aegidiikirche, 20.15 Uhr  
 Pfrn. F. Junge / U. Koischwitz

Gottesdienst zum Tag des  
 offenen Denkmals  
**Sonntag, 13. September,**  
 Nikolaikirche, 10.30 Uhr  
 Pfrn. E.-M. Menard / KMD C. Bick

Gottesdienst zum Ehrenamtsdank  
**Sonntag, 20. September,**  
 Nikolaikirche, 10.30 Uhr  
 Pfrn. F. Junge / KMD C. Bick

Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl  
**Sonntag, 27. September,**  
 Marktkirche, 10.30 Uhr  
 Pfrn. E.-M. Menard / KMD C. Bick

### Gottesdienste Bad Suderode

Gottesdienst  
**Sonntag, 6. September,**  
 Neue Kirche, 11.00 Uhr  
 Superintendent Schilling

Gottesdienst  
**Sonntag, 13. September,**  
 Neue Kirche, 11.00 Uhr  
 Pfarrer i. R. Heimrich

Kirche Kunterbunt  
**Samstag, 19. September,**  
 Neue Kirche, 15.00–18.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem  
 Kirchencafé  
**Sonntag, 20. September,**  
 Neue Kirche, 11.00 Uhr  
 Pfarrerin Lieske

Gottesdienst  
**Donnerstag, 24. September,**  
 Wohnpark „Humanas“, 10.30 Uhr

Gottesdienst  
**Sonntag, 27. September,**  
 Neue Kirche, 11.00 Uhr  
 Prädikant Sporer

Gemeindecafé  
**Dienstag, 29. September,**  
 Heinrich-Hauer-Haus, 15.30 Uhr

### Gottesdienste Gernrode und Rieder

„Lobgesang“ – Konzert  
**Samstag, 5. September,**  
 Stiftskirche Gernrode, 17.00 Uhr  
 Leitung: KMD E. Rittweger

Gottesdienst mit Abendmahl  
**Sonntag, 6. September**  
 Rieder: 9.00 Uhr  
 Gernrode: 10.30 Uhr

Umzug zur 1090-Jahrfeier Rieder  
**Samstag, 12. September,**  
 Rieder, 14.00 Uhr

Gottesdienst  
**Sonntag, 13. September**  
 Rieder: 9.00 Uhr  
 Gernrode: 10.30 Uhr

„175 Jahre Gemischter Chor Rieder“ –  
 Konzert  
**Sonntag, 13. September,**  
 Dorfkirche Rieder, 15.00 Uhr

„Last Rose of Summer“ – Konzert  
**Samstag, 19. September,**  
 Stiftskirche Gernrode, 17.00 Uhr  
 Klara von Querenberg  
 Festgottesdienst zur Goldenen Konfir-  
 mation  
 Sonntag, 20. September, Rieder, 10.00  
 Uhr  
 Mit Einsegnung der Jubilare und Abend-  
 mahl

„Amazing Grace“ – Gospelkonzert  
**Samstag, 26. September,**  
 Stiftskirche Gernrode, 17.00 Uhr  
 Rainbowsingers / Leitung: Andrea Ritt-  
 weger-Soos

Gottesdienst  
**Sonntag, 27. September**  
 Rieder: 9.00 Uhr  
 Gernrode: 10.30 Uhr



## Für 26 Projekte kann die Antragstellung auf Förderung starten

Am 10.06.2026 fand in Hoym die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Nordharz-Aschersleben-Seeland statt.

Schwerpunkt der Versammlung waren die Entscheidungen über die Projektideen aus dem 4. Projektauftrag.

In den gut drei Stunden, die die Mitgliederversammlung gedauert hat, wurde zu den einzelnen Projektideen rege diskutiert und nicht jede Entscheidung wurde einstimmig getroffen.

Von 36 eingereichten Projekten konnten 26 Projekte in die Prioritätenlisten aufgenommen werden und insgesamt 1.878.335,18 € für spannende Projekte in der Region gebunden werden.

Alle Projekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Region. So wird z.B. der Aufbau eines Gießerei LAG in Kreativ- und Kompetenz-Centrum Harzgerode gefördert. Hier sollen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit erhalten, sich auszuprobieren und erfahren

durch praktische Arbeit vieles rund um das Thema Gießereitechnik.

Der Verein WIR für Westerhausen e.V. hat nun die Möglichkeit, einen Jugendclub zu errichten und in Friedrichbrunn kann mit der Planung und Umsetzung des Umbaus der alten Schule begonnen werden.

Zunächst sind aber die Förderanträge zu stellen und das ist eine echte Herausforderung. Hilfe kommt von der Harz AG, dem LAG-Management des Vereins. Die Projektträger werden aktiv bei der Antragsbearbeitung unterstützt. Nun treffen sich die Vereinsmitglieder Ende August zu einem gemeinsamen Sommerfest im Ökogarten Quedlinburg. Der Vorstand des Ökogartens wird sein Projekt vorstellen, welches jetzt starten kann, da die Fördermittel bewilligt sind und alle freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein bei Würstchen, Getränken und hoffentlich gutem Wetter.

Der nächste Projektauftrag startet am 04.01.2027 und endet am 12.02.2027.

Sie haben ein spannendes Projekt und möchten dafür gern Fördermittel erhalten? Nehmen Sie gern zu und Kontakt auf. Wir beraten Sie gern.

### Kontaktdaten:

Harz AG  
LAG Management des LAG NAS  
Tel.: 03943 93 5800  
Mail: leader.nas@harz-ag.de

Alle wichtigen Informationen finden Sie auch unter: [www.lag-nordharz-aschersleben-seeland.de](http://www.lag-nordharz-aschersleben-seeland.de)



Finanziert von der  
Europäischen Union



LAG Nordharz-Aschersleben-Seeland



lag.management.nas

[lag-nordharz-aschersleben-seeland.de](http://lag-nordharz-aschersleben-seeland.de)



# Im September bei uns: Hurra, hurra, **die Pfifferlinge** sind da!

**Wir haben für Sie eine Auswahl aus verschiedenen Gerichten  
mit leckeren Pfifferlingen vorbereitet.**

**Wir freuen uns auf Sie!**

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale  
Tel: 03947 / 689090 • E-Mail: [info@ferienhausdorf-thale.de](mailto:info@ferienhausdorf-thale.de)  
[www.peters-thale.de](http://www.peters-thale.de) • [facebook.de/factory](https://facebook.de/factory) • [facebook.de/ferienhausdorfthale](https://facebook.de/ferienhausdorfthale)

## **AOK startet „Sportstunde“ in Quedlinburg**

In Quedlinburg startet jetzt ein neues kostenloses Gesundheitsangebot für AOK-Versicherte: Ab Mittwoch, den 2. September, findet wöchentlich um 18 Uhr im Praxisgarten in der Adelheidstraße 4 eine AOK-Sportstunde unter professioneller Anleitung statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die Devise lautet einfach vorbeikommen und direkt mitmachen. Interessierte sollten lediglich eine Matte und etwas zu trinken mitbringen.

Das neue Kursangebot findet immer mittwochs um 18 Uhr am selben Ort statt. Das Trainingskonzept der AOK-Sportstunde ist sowohl für Einsteiger als auch Fortgeschrittene geeignet. Ob Heben, Drehen, Gehen oder Stabilisieren – die Übungen orientieren sich an praktischen Anforderungen des täglichen Lebens und aktivieren mehrere Muskelgruppen gleichzeitig.

Dieses funktionelle Training bietet dabei zahlreiche Vorteile: Es stärkt Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit, verbessert die Koordination und trägt zu einer besseren Körperwahrnehmung bei. Gleichzeitig kann es helfen, Beschwerden vorzubeugen und die Stabilität im Alltag zu erhöhen.

„Wir möchten unsere Versicherten dabei unterstützen, ihre Fitness nachhaltig zu verbessern und den Alltag leichter zu bewältigen – und das ohne große Hürden bei der Teilnahme“, erklärt Franziska Glimm, Gesundheitscoach bei der AOK Sachsen-Anhalt, die das Konzept mit entwickelt hat.

Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen. Die Übungen werden so gestaltet, dass die Teilnehmenden individuell und im eigenen Tempo trainieren können. Jede Trainingseinheit dauert ca. eine Stunde.



*Franziska Glimm, Gesundheitscoach bei der AOK Sachsen-Anhalt. Foto: Deutsch / AOK Sachsen-Anhalt*



### WELCHE TRAFOSTATION IST ALS NÄCHSTES DRAN?

#### **Stadtwerke Quedlinburg gemeinsam mit den Bürgern gegen Schmierereien und Vandalismus**

Beschmierte Wände, beschädigte Anlagen und zerstörte Einrichtungen gehören leider auch in Quedlinburg zum Stadtbild. Der Stadtrat hat deshalb deutlich gemacht: Dem Vandalismus auf städtischem Grund und Boden soll nicht tatenlos zugeesehen werden. Denn jede Beschädigung kostet Geld – Geld, das an anderer Stelle fehlt und eigentlich für andere Aufgaben gebraucht wird.

Auch die Stadtwerke Quedlinburg kennen dieses Problem. Trafostationen, Stromkästen und technische Anlagen des Netzbetreibers werden immer wieder beschmiert oder beschädigt. Deshalb wollen die Stadtwerke einen Ansatz aufgreifen, der bereits an anderen Standorten positive Erfahrungen zeigt: Gestaltung kann ein Mittel gegen Vandalismus sein. Ein gutes Beispiel ist die Trafostation am Bicklingsbach mit ihrem Motiv von Meisen, die Station am Ende des Bornholzwegs mit einem Naturmotiv oder zuletzt die neu gestaltete Trafostation in der Reichenstraße. Aus technischen Zweckbauten sind dort individuelle Bestandteile des Stadtbildes geworden. Erfahrungen

zeigen: Gestaltete Trafostationen werden deutlich seltener beschmiert.

#### **Doch welche Station sollte als Nächstes an der Reihe sein?**

Die Stadtwerke möchten die Bürgerinnen und Bürger in die Auswahl einbeziehen. Gesucht werden Trafostationen, die besonders auffallen – und zwar nicht unbedingt im positiven Sinne. Welche Station sieht besonders heruntergekommen aus? Wo sind Schmierereien besonders auffällig? Welche Trafostation stört Sie schon lange, weil sie das Erscheinungsbild der Straße oder des Wohnumfeldes beeinträchtigt?

#### **Schicken Sie uns Ihre Vorschläge**

Die Stadtwerke wollen zunächst die gemeldeten Stationen zusammentragen und anschließend eine Auswahl an Stationen näher betrachten. Dabei spielen unter anderem der Zustand und das jeweilige Umfeld eine Rolle. Aus dieser Auswahl soll dann festgelegt werden, welche Stationen künftig neugestaltet werden können. Für die Vorschläge benötigen die Stadtwerke möglichst die **Straße und Hausnummer beziehungsweise eine möglichst genaue Ortsangabe**.

Wenn vorhanden, kann auch die Stationsnummer angegeben werden.

Ihre Vorschläge senden Sie bitte an: [info@sw-qlb.de](mailto:info@sw-qlb.de)

Die Motivauswahl erfolgt anschließend unter Beteiligung des Kulturausschusses.

#### **Aus einem Schandfleck soll ein Hingucker werden**

Ein Beispiel, bei dem die Stadtwerke bereits Handlungsbedarf sehen, ist die Trafostation im Hüttenweg. Dort wurde eine kleine, nicht begehbare Station aufgestellt. Es handelt sich um eine gebrauchte Altanlage. Technisch erfüllt sie ihre Aufgabe, optisch entspricht sie allerdings nicht dem Anspruch, den die Stadtwerke an ihre Anlagen im öffentlichen Raum stellen. Auch dieser „Schandfleck“ soll deshalb verschwinden. Die Station soll eine neue Gestaltung erhalten und sich künftig besser in ihr Umfeld einfügen.

Trafostationen gehören zur Infrastruktur der Stadt und sorgen dafür, dass Strom dort ankommt, wo er gebraucht wird. Aber sie müssen nicht zwangsläufig grau und schon gar nicht zu Flächen werden, welche zu Schmierereien und Beschädigungen einladen. Mit der Gestaltung weiterer Trafostationen möchten die Stadtwerke deshalb einen kleinen, aber sichtbaren Beitrag zu einem schöneren Stadtbild leisten. Und dabei können die Quedlinburger selbst mitentscheiden: Welche Trafostation sollte Ihrer Meinung nach als Nächstes eine neue Gestaltung bekommen?





## WEGWEISENDE ENTSCHEIDUNG FÜR DIE ELEKTROMOBILITÄT STADTWERKEGRUPPE STELLT DIE WEICHEN FÜR DEN AUSBAU DER LADEINFRASTRUKTUR



Die Elektromobilität gewinnt auch in der Welterbestadt Quedlinburg zunehmend an Bedeutung. Mit einem Grundsatzbeschluss haben die Aufsichtsräte der Freizeit und Service Quedlinburg GmbH (FSQ) jetzt die Voraussetzungen geschaffen, um das Geschäftsfeld Elektromobilität innerhalb der FSQ als neue Sparte „Service“ aufzubauen. Damit eröffnet die FSQ der Unternehmensgruppe Stadtwerke Quedlinburg neue Möglichkeiten, dieses Zukunftsthema rechtssicher weiterzuentwickeln und den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur aktiv voranzutreiben. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in den vergangenen Jahren gefragt, warum der Ausbau öffentlicher Ladepunkte in Quedlinburg nur langsam vorangekommen ist. Der Grund dafür lag jedoch nicht im fehlenden Willen, sondern in den gesetzlichen Rahmenbedingungen. Das Energiewirtschaftsgesetz (§ 7c EnWG) schreibt vor, dass Unternehmen, die gleichzeitig Stromnetze betreiben, wichtige Aufgaben rund um öffentliche Ladeinfrastruktur nicht mehr selbst übernehmen dürfen. Für bestehende Anlagen gilt noch eine Übergangsfrist bis Ende 2026, vormals angedachte Neuinvestitionen waren für die Stadtwerke Quedlinburg deshalb rechtlich nicht möglich.

„Wir wussten schon seit längerer Zeit, dass wir beim Thema Ladeinfrastruktur Nachholbedarf haben“, erklärt Geschäftsführer Eiko Fliege. „Deshalb haben wir nach einem rechtssicheren und zugleich zukunftsfähigen Weg gesucht. Mit der organisatorischen Zuordnung zur Freizeit und Service Quedlinburg GmbH schaffen wir jetzt die Voraussetzungen, dieses wichtige Zukunftsfeld aktiv zu entwickeln.“

Die FSQ bietet hierfür ideale Voraussetzungen. Als Gesellschaft, die bereits heute wichtige Infrastruktur betreibt – vom Kliez-Sportpark über das traditionsreiche Hallenbad in der Innenstadt bis hin zum Lehof Caravan und Camping, erweitert sie ihren Aufgabenbereich nun um die Ladeinfrastruktur. Dabei arbeitet sie eng mit der

technischen Kompetenz der Stadtwerke Quedlinburg zusammen.

Der erste Schwerpunkt liegt auf dem Rollout von Ladeinfrastruktur in der Quedlinburger Kernstadt. Insgesamt wurden dort mögliche Standorte für 23 Ladepunkte untersucht. Bestandteil der Planungen sind zwei Schnelllader mit jeweils zwei Ladepunkten, die auf zwei innerstädtischen Parkplätzen errichtet werden sollen. Jeder Schnelllader kann eine Ladeleistung von bis zu 200 kW bereitstellen und ermöglicht damit besonders kurze Ladezeiten – sowohl für Besucherinnen und Besucher als auch für Bürgerinnen und Bürger, die ihr Fahrzeug während eines Aufenthalts in der Innenstadt laden möchten. Auf dieser Grundlage wird der Ausbau schrittweise umgesetzt.

Perspektivisch soll der Ausbau nicht auf die Kernstadt beschränkt bleiben. In einem zweiten Rollout könnten – abhängig von den Ergebnissen der Standortanalysen und dem künftigen Bedarf – auch weitere Ladepunkte in den Ortsteilen Gernode und Bad Suderode entstehen. Ziel ist es, die Ladeinfrastruktur schrittweise im gesamten Stadtgebiet auszubauen und Bürgerinnen, Bürgern sowie Gästen ein leistungsfähiges und bedarfsgerechtes LadeNetz bereitzustellen.

Mit der neuen Sparte schafft die FSQ innerhalb der Stadtwerkegruppe die Grundlage, die Ladeinfrastruktur in Quedlinburg entsprechend der örtlichen Anforderungen auszubauen und die Attraktivität der Welterbestadt weiter zu steigern.





# Du musst auch nicht hingucken.

Hauptsache du kommst zur Blutspende.

Jetzt Termin finden


## BLUTSPENDE-AKTION

# Donnerstag, 17.09.2026

## 14:00 - 19:00 Uhr

### Stadtwerke Quedlinburg

Rathenaustraße 9  
06484 Quedlinburg

 Bitte gültigen Personalausweis mitbringen!

 Kostenlose Service-Hotline: 0800/11 949 11

 Alle Termine in deiner Nähe unter: [www.blutspende-leben.de](http://www.blutspende-leben.de)

 Dein digitaler Spendeausweis in deiner App! [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)

 DRK-Blutspendedienst NSTOB  
Eldagsener Straße 38  
31832 Springe

Zur Ausübung von Datenschutzrechten kannst du dich an die aufgeführte Adresse oder Telefonnummer wenden.

## VERSTÄRKUNG FÜR DEN KAUFMÄNNISCHEN BEREICH DER STADTWERKE



Die Führungsriege der Stadtwerke Quedlinburg GmbH ist weiter verstärkt worden: Seit dem 1. August 2026 ist Philipp Huhnt neuer Bereichsleiter Kaufmännischer Service. Der 37-Jährige bringt umfangreiche Erfahrungen aus der Energiewirtschaft und dem Controlling mit und kennt die Stadtwerke Quedlinburg bereits aus eigener Tätigkeit.

Geboren in Aschersleben, lebte Philipp Huhnt rund 18 Jahre in Düsseldorf, absolvierte dort eine kaufmännische Ausbildung und war anschließend insgesamt 14 Jahre im Controlling tätig. Berufsbe-

gleitend studierte er Betriebswirtschaftslehre und schloss sein Studium an der Fachhochschule Düsseldorf als Bachelor of Arts ab. Acht Jahre verbrachte er im Großhandel- und Systemhausgeschäft und war anschließend sechs Jahre bei den Stadtwerken Düsseldorf.

Der Wunsch, mit seiner Familie in die Heimatregion zurückzukehren, führte ihn schließlich nach Quedlinburg. Bereits seit Juli 2025 war Huhnt bei den Stadtwerken Quedlinburg im Unternehmenscontrolling tätig.

Eine wichtige Aufgabe sieht Philipp Huhnt darin die wirtschaftliche Entwicklung der Stadtwerke im Blick zu behalten. Ebenso ist für ihn eine solide wirtschaftliche Basis entscheidend, um handlungsfähig zu bleiben. „Die wirtschaftliche Stabilität der Stadtwerke Quedlinburg ist für mich eine zentrale Grundlage dafür, dass wir in einer Energieversorgung, die sich in einem tiefgreifenden Wandel befindet und ständig neue Aufgaben mit sich bringt, zuverlässig für die Menschen in unserer Region da sein können“, erklärt Huhnt. Dabei richtet sich sein Blick nicht ausschließlich auf die Stadtwerke Quedlinburg GmbH. Auch die Freizeit und Service Quedlinburg GmbH (FSQ) gehört zur Unternehmensgruppe und damit in eine ganzheitliche Betrachtung. „Auch die Weiterentwicklung unseres

Bäder-, Camping- und Serviceangebotes ist ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität und zur Attraktivität unserer Region“, so Huhnt weiter.

Einen Vorteil bringt Philipp Huhnt für seine neue Aufgabe mit: Er war bereits ein Jahr im Unternehmenscontrolling Teil der Belegschaft. Viele Kolleginnen und Kollegen sowie die verschiedenen Arbeitsbereiche sind ihm dadurch bereits vertraut. „Jetzt freue ich mich darauf, gemeinsam mit ihnen und auf Augenhöhe den weiteren Weg zu gestalten“, ergänzt er.

Auch bei seiner Vorstellung von Führung setzt Huhnt auf Zusammenarbeit: „Mir ist wichtig, zuzuhören, Bestehendes wertzuschätzen und gleichzeitig den Mut zu haben, Dinge weiterzuentwickeln. Die Herausforderungen vor uns können wir nur gemeinsam als Unternehmensgruppe erfolgreich meistern.“

Mit der Übernahme des Bereichs Kaufmännischer Service übernimmt Philipp Huhnt damit eine wichtige Aufgabe in einer Zeit, in der sich die Stadtwerke Quedlinburg und die gesamte Unternehmensgruppe weiterentwickeln. Seine Erfahrungen aus Controlling, Betriebswirtschaft und Energiewirtschaft sollen dabei helfen, die wirtschaftliche Grundlage für diese Entwicklung weiter zu stärken.

**klietz**  
SPORTPARK

- beheiztes  
25m-Sportbecken
- durchschnittlich 24° C  
Wassertemperatur
- Warm-up-Räume  
direkt am Becken



KLIETZSPORTPARK.DE

*Saisonfinale  
im Klietz*

BIS 15.10. TÄGLICH VON 10 BIS 18 UHR GEÖFFNET





## KUSCHELIGE PREMIUM-QUALITÄT ZUM MITNEHMEN: DIE NEUE KLIENTZ-EDITION

Wer im Kliezt Sportpark schwimmen geht, braucht normalerweise nicht viel: Badehose, Handtuch, Badeschuhe – fertig. Aber was, wenn das Handtuch plötzlich so gut ist, dass man es am liebsten gar nicht mehr aus der Hand geben möchte? Zum Start der Nachsaison zieht echte Spitzenqualität in die Sportpark-Taschen ein. Die neuen Merchandise-Artikel sind nicht nur praktisch, sondern erzählen auch eine eigene Geschichte. Flauschige Badehandtücher und praktische Freizeitdecken sind ab sofort erhältlich. Dazu kommen die Kliezt-Ente mit echtem Kultpotenzial und Frisbees, die einen Besuch im Sportpark auch über den Schwimmbeckenrand hinaus begleiten können. Und wer lieber vor Ort bleibt, kann sich einen der 50 Liegestühle ausleihen.

Das beliebteste Stück der neuen Edition, die Kliezt-Ente. Diese Enten haben echten Kultstatus und sind längst nicht mehr nur ein Spielzeug für die Badewanne. Es gibt Sammlerforen und Enten in allen möglichen Farben, Berufen und Ausstattungen. So sollte es selbstverständlich auch eine Kliezt-Ente geben. Natürlich als eigene Kliezt-Edition und von einem Hersteller, der sich auf diese kleinen Kultobjekte spezialisiert hat. Sie ist bereits selbst Sammlerstück und erinnert ihre Besitzer daran, wo sie ursprünglich zu Hause war: im Kliezt Sportpark.

Noch mehr Geschichte steckt im neuen Kliezt-Badehandtuch. Weiche, flauschige Frottierhandtücher gehören für Viele genauso zu einem Schwimmbadbesuch wie Badeschuhe und Bademantel. Aus diesem Grund fiel die Wahl auf die Premiummarke Möve. Das Besondere daran: Die Handtücher werden in der sächsischen Oberlausitz am historischen Standort der Traditionsmarke Frottana gefertigt und steht seit Jahrzehnten für Erfahrung, hochwertige Waren und eine lange Textilgeschichte. Bereits zu DDR-Zeiten waren die Produkte für ihre Langlebigkeit und Qualität bekannt. „Wir wollten nichts Seelenloses, sondern ein Produkt, bei dem man die Qualität spürt und das gleichzeitig eine Geschichte erzählt“, erklärt Eiko Fliege. „Deshalb haben wir uns bewusst für Möve entschieden. Dahinter steht mit Frottana eine sächsische Traditionsweberei mit jahrzehntelanger Erfahrung. So verbin-

den wir bewährte Handwerkskunst mit einem modernen Kliezt-Design. Das Handtuch wird individuell für das Kliezt gefertigt, in Kliezt-Farbe und Kliezt-Logo. Frottana bringt die Webtradition mit, Möve das moderne Design und der Kliezt seine eigene Geschichte. Somit trifft Premium-Design auf ostdeutsche Traditionsqualität. Das Ergebnis ist ein hochwertiges Handtuch, das nicht nur im Sportpark gute Dienste leisten soll, sondern auch zu Hause im Badezimmer eine gute Figur macht.“

Auch bei der hochwertigen Freizeitdecke wurde auf Qualität und ein eigenes Design gesetzt. Sie passt hervorragend

zum Sportpark, funktioniert aber genauso gut als Begleiter mit Kliezt-Gefühl beim Ausflug, im Park oder am See. Dazu kommen Frisbees für alle, die zwischen Schwimmen und Sonnenbaden noch ein bisschen Bewegung brauchen. Sie sind klein, unkompliziert und passen gut zu ins Sportgepäck.

Und wer es lieber vor Ort entspannen möchte, kann sich einen der 50 Liegestühle ausleihen. Badehandtuch ausbreiten, zurücklehnen und den Nachmittag einfach mal laufen lassen. So lässt sich der Aufenthalt im Kliezt Sportpark auch ganz ohne eigenes Liegestuhl-Gepäck verlängern.

### Merch-Shop

#### DUSCHTUCH



Praktisch für zwischendurch und schnell wieder trocken.

19,90 €

Maße: 67 x 140 cm

#### FREIZEITDECKE



Perfekt zum Liegen, Chillen oder Picknicken auf der Wiese.

39,90 €

Maße: 180 x 150 cm

#### FRISBEE



Fliegt weit, sorgt für Action auf der Wiese und im Wasser.

5,00 €

Durchmesser: 23 cm

#### QUIETSCHENTE



Schwimmt mit, quietscht fröhlich und bringt Spaß ins Becken.

4,00 €

Maße: 7 x 7,5 cm



**klietz**  
SPORTPARK

# GERO'S JAGD NACH DEN SCHÄTZEN

Haus- & Hofflohmarkt in Gernrode



Gernrode/Harz



13. September 2026

Tag des offenen Denkmals



10:00 – 17:00 Uhr

Rathaus



## SO FUNKTIONIERT'S:

- ✓ Von Station zu Station gehen
- ✓ Überall stöbern & Schätze finden
- ✓ Gernrode gemeinsam erleben



Handy-Kamera  
drauf halten  
und scannen

Karte mit allen  
Ständen, Beschreibung  
und mehr!

## NÄCHSTES MAL AUCH MITMACHEN? JETZT BEREITS ANMELDEN!



[www.meine-schatzsuche.de](http://www.meine-schatzsuche.de)

Film ansehen:  
[youtu.be/8q4tep0dthE](https://youtu.be/8q4tep0dthE)

### KONTAKT & ORGANISATION

Patrick

0160 94829872

WhatsApp-Gruppe vorhanden

ERKUNDEN & GENIEßEN

## RENAULT CLIO FULL HYBRID E-TECH

jetzt bei uns bestellen



Jetzt mit 0,99% finanzieren

ab  
mtl. finanzieren

**119 €**

bis zu 40 % Kraftstoffersparnis<sup>1</sup>  
bis zu 80 % elektrisches Fahren in der Stadt<sup>2</sup>  
bis zu 29 Fahrerassistenzsysteme<sup>3</sup>

Renault Clio Full Hybrid E-Tech 160: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 92; CO<sub>2</sub>-Klasse: B.

Finanzierung: Renault Clio Evolution Full Hybrid E-Tech 160. Fahrzeugpreis: 24.200 €. Sonderzahlung: 3.200 €. Nettodarlehensbetrag 21.013 €. 24 Monate Laufzeit. 23 Raten à 119 € und eine Schlussrate: 18.682 €. Gesamtlaufleistung 20 km. Eff. Jahreszins 0,99 %. Gebundener Sollzins 0,99 %. Gesamtbeitrag der Raten: 21.404 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. 0,99% Finanzierung nur gültig bei 24 Monate Laufzeit. Gültig bis 30.09.2026. <sup>1</sup> Full Hybrid E-Tech im Vergleich zu einem Tce 115-Benzinmotor im WLTP-Stadtzyklus. <sup>2</sup> Gemäß WLTP-Verfahren. Die städtische Reichweite hängt in hohem Maße von den genauen Fahrbedingungen ab und kann manchmal niedriger oder höher sein als der angegebene Wert. <sup>3</sup> je nach Version und Optionen Predictive Eco Driving ab 2026 verfügbar. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Möbes GmbH in Quedlinburg  
Suderöder Chaussee 1  
[www.autohaus-moebes.de](http://www.autohaus-moebes.de)



## Stadt Gernrode

### Stiftskirche St. Cyriakus Burgstraße 3

Erstmals erwähnt im Jahr 961. Bedeutende ottonische, dreischiffige Basilika mit Stützwechsel. Ältestes erhaltenes Heiliges Grab in Deutschland.

Führung mit Kant. Rittweger: 13 Uhr

Öffentliche Führung: 14 Uhr

Geöffnet: 12 – 17 Uhr

Eintritt: kostenpflichtig

### Anhaltinisches Harzbahnmuseum

Otto-Franke-Str. 2

Modellbahnschau, Ausstellung Schautafeln zu 20 Jahren Gernrode

Geöffnet: 10 – 17 Uhr

### Alte Elementarschule

St.-Cyriakusstr. 2

Schul- und Stadtmuseum in einer 1533 gegründeten protestantischen

Elementarschule. Flohmarkt, Imbiss,

Aktionsangebote für Kinder.

Führungen durch das „Historische

Klassenzimmer“

Geöffnet: 10 – 17 Uhr

### St.-Stephanus-Kirche

Schulplatz 4

1207 erstmals urkundlich erwähnt mit einer der ältesten Glocken Deutschlands.

Turmbesteigungen 11 & 14 Uhr

### Harzer Uhrenmuseum

Lindenstraße 7

Ausstellung Historischer Uhren sowie der größten Kuckucksuhr außerhalb des Schwarzwaldes

Geöffnet: 10 – 17 Uhr

### Biedermeier-Wohnung

Lindenstraße 7

Private Wohnung mit Zimmern im Originalzustand des Biedermeier aus der Zeit 1815 bis 1848.

Geöffnet: 10 – 17 Uhr

## Bad Suderode

### Alte Kirche

Schulstr. 18

Rechteckiges Kirchenschiff aus dem 12. Jh., Chorturm, halbkreis-förmige Apsis mit qualitätvollen, spätromantischen Ausmalungen.

Führung: 14 Uhr

Geöffnet: 10 – 17 Uhr

### Kurpark

Rathausplatz

Nach Wiederentdeckung der Kalziumquelle

1819 angelegte Anlage des Kurbades,

Umgestaltung Kurpark in englischen

Landschaftspark 1934, denkmalgeschützt.

Frei zugänglich

### Bergwerksbauwerk Lessinghöhle

Brinkstraße

Heute verschlossener Eingang in das ehemalige Stollensystem aus dem 16. Jh., Denkmal des Bergbaus im Harz.

Frei zugänglich



Alle Infos gibt's  
auch hier!



## POP-UP-STORE „KÜHN & KLUG“

12. & 13. September 2026 | 10 – 18 Uhr | Marktstraße 12

Unter dem Motto „Wissen, was wächst – Dein genialer Garten“ verbindet der Pop-up-Store des Julius Kühn-Instituts Gartenkultur, Wissenschaft und Nachhaltigkeit. Interaktive Mitmach-Stationen geben spannende Einblicke in die Welt der Pflanzen und Insekten und machen aktuelle Forschung rund um den Garten anschaulich erlebbar.

### Programm-Highlights:

- Ausstellung der IG Saatuchttradition zur Saatgutgeschichte
- Vorführung historischer Saatuchttechnik
- Praxistipps zu Trockenheit, Hitze und biologischem Pflanzenschutz
- Gespräche mit Forschenden des Julius Kühn-Instituts

Weitere Informationen unter [wissen.julius-kuehn.de/kuehn-klug](https://wissen.julius-kuehn.de/kuehn-klug)

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

### Konzert mit den Drunken Donkeys (kostenpflichtig)

11. September | 20 Uhr | Kulturkirche St. Blasii, Blasiistraße 11

### Jazz im Innenhof mit dem Trio „Old Friends“ (kostenfrei)

12. September | 20 Uhr | Steinweg 74

### Kunstmarkt „Mini-Montmartre“ im Museums-Innenhof

13. September | 10 – 17 Uhr | Museum Lyonel Feiningger, Schloßberg 11

### Gassentrödelmarkt am Schloßberg

13. September | 10 – 18 Uhr | Schloßberg 26 & 27 und Brandgasse 1

### Einweihung Standort-Tafel des Quedlinburger Züchterpfades

13. September | 10:30 Uhr | David-Sachs-Schule, Neuer Weg

### Hausmusik mit Orgel und weiteren Instrumenten

13. September | 18 Uhr | Hölle 10

### Haus- und Hofflohmärkte

13. September | 10 – 17 Uhr | Gernrode

Kostenloser Werbeflyer. Änderungen vorbehalten. Redaktionschluss: 11.8.2026

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

# Tag des offenen Denkmals®

**NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur**  
Programm mit geöffneten Denkmälern,  
Führungen und Veranstaltungen zum  
Denkmalwochenende 2026



**unesco**  
Stiftskirche, Schloss und  
Altstadt von Quedlinburg  
Weiterbe seit 1994



**QUEDLINBURG**

Welterbestadt



## 1 Abteigarten

Abteigasse / Brühlstraße

Am Fuße des Schloßberges, im 18. Jh. im barocken Stil angelegt, Wasserbecken im Mittelpunkt, Verbindung zwischen Schloßberg und Brühlpark. Geöffnet: 9 – 20 Uhr



## 2 Kirche St. Aegidii

Aegidiikirchhof 1

Pfarrkirche 13. Jh., gotische Architektur, Schnitzaltar von 1430, Nothnagelorgel von 1651, Friedhof mit einzigartiger Gräberkultur.

Führungen: nach Bedarf

Geöffnet: 12 – 18 Uhr

## 3 Küsterhaus

Aegidiikirchhof 3a

Mehrfach überbautes Küsterhaus, zweischiffige, barocke Hausanlage.

Geöffnet: 11 – 13:30 Uhr

## 4 Evang. Kinder- und Jugendzentrum Haltestelle

Aegidiikirchhof 4

Ehemaliges Pfarr- und Gemeindehaus der Aegidiikirchengemeinde (um 1938) mit massivem Untergeschoss und Fachwerkobergeschoss. Vorstellung der Pfadfinder „Turmfalken“ sowie Spielangebote für Kinder.

Geöffnet: 12 – 18 Uhr

## 5 Ehem. Manufakturgebäude

Ägidiikirchhof 7

Um 1760 errichteter 3-stöckiger Fachwerkbau mit hohem Dachraum. 2-stöckiges Wohngebäude im Hof.

Führungen in Teilbereichen

Geöffnet: 11 – 17 Uhr

## 6 Garnisonsverein

Am Schiffbleek 4

Museale Ausstellung der Militärgeschichte zur Kaiserzeit.

Führungen: auf Anfrage

Geöffnet: 11 – 16 Uhr

## 7 Altes Wasserwerk

Am Schiffbleek 6

Erbaut 1881. Ausstellung zum Thema Wasserversorgung damals und heute, Wasserverkostung.

Geöffnet: 14 – 18 Uhr

## 8 Zentralfriedhof

Badeborner Weg 15

Städtischer Friedhof von 1904, als Landschaftspark des 19. Jh. angelegt, prachtvolle neoromanische Kapelle, kunstvolle Grabmale.

Geöffnet: 9 – 17 Uhr

## 9 Deutsches Fachwerkzentrum

Blasiistraße 11

Barocker Handelshof um 1710, aufwändige Ziermauerung. Besichtigung vom Hof aus. Ausstellung historischer Bautechniken und -materialien im Seitenflügel.

Geöffnet: 10 – 17 Uhr

## 10 Kulturkirche St. Blasii

Blasiistraße 6

Um 1231, Teile des Turms um 1000, barocker Umbau, Innenausstattung nahezu vollständig erhalten.

Entweihter Veranstaltungsort.

Geöffnet: 10 – 18 Uhr

## 11 Brühlpark

Brühlstraße

Erste Erwähnung 1179 beim Wipertikloster, im 18. Jh. Erweiterung zum Landschaftspark nach englischem Vorbild, Gartendenkmal.

Frei zugänglich

## 12 Barockscheune

Damm 8

18 Jh., eine der größten, agrarhistorisch bedeutsamen Scheunen, heute denkmalgerecht zu Wohnungen umgebaut.

Zu Führungen geöffnet: 10 | 11 Uhr

## 13 Bürgerhaus

Finkenherd 1/2

Geschoßbau um 1500, Platzanlage: Ort der Antragung der Königskrone an Sachsenherzog Heinrich.

Nur von außen zu besichtigen.

## 14 Kaufmannshof

Hohe Straße 27

Im Kern barocke Anlage, Hofflügel, Mitte 17. Jh. Imposantes Treppenhaus und großbürgerliche Räume. Ausstellung „Bauen im Bestand“.

Geöffnet: 12 – 17 Uhr

## 15 Bürgerhaus

Hölle 10

Ständerbau von 1410 mit Hausorgel, Seitenflügel von 1709 mit Bohlenstube, Scheune von 1696.

Orgelkonzert: 18 Uhr.

Führungen: halbstündlich

Geöffnet: 10 – 19 Uhr

## 16 Hofgalerie im Ackerbürgerhof

Konvent 27

Hofanlage, imposante Fachwerkscheune aus dem 17. Jh., Kunstausstellung „Vielfalt“ vom Künstler aus Franken.

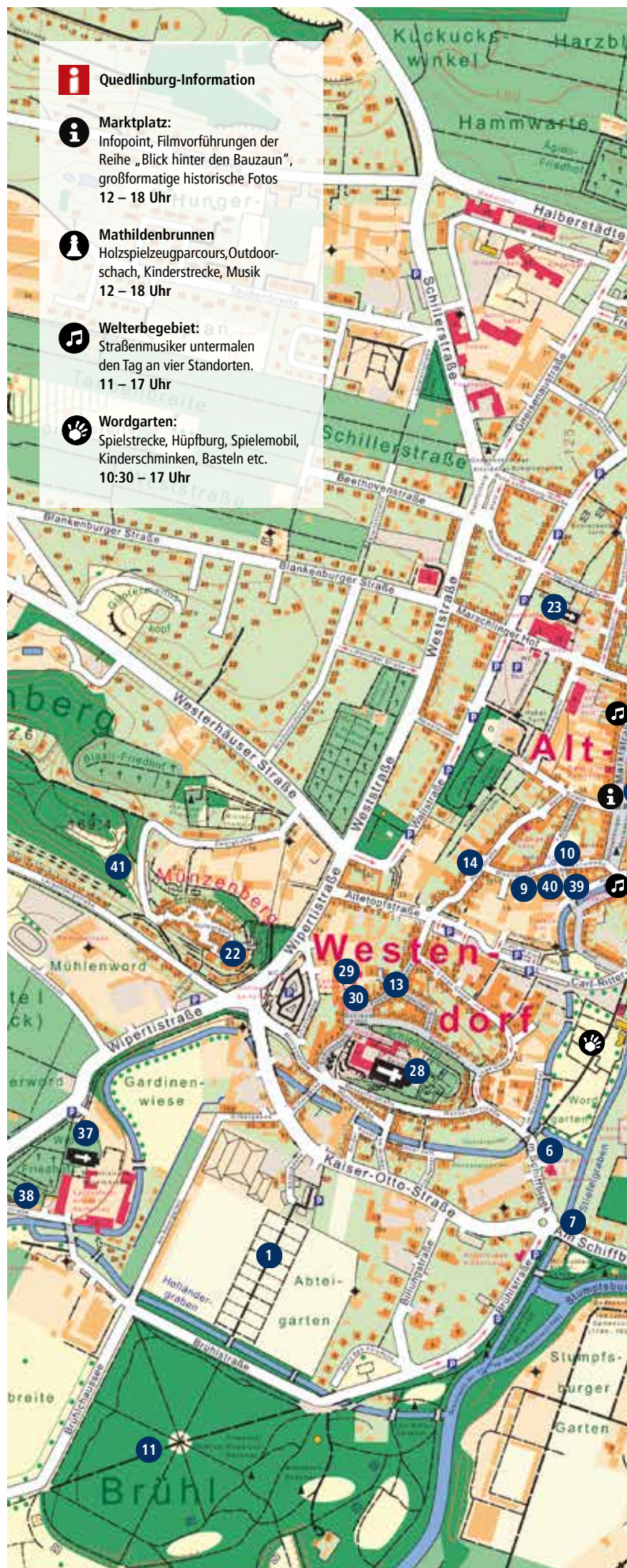
Geöffnet: 10 – 18 Uhr

## 17 Bürgerhaus

Klink 7

Zweigeschossiger Fachwerkständerbau, laut Bauforschung von 1267 und Teil des ehem. Franziskanerklosters. Kaffee, Kuchen und Waffeln.

Geöffnet: 9:30 – 19 Uhr







## 18 Rathaus

### Markt 1

Erstmals 1310 erwähnt, im Kern spätgotisch, im 17. Jh. umgebaut. Ausstellung „30 Jahre Welterbe“. Führungen: stündlich, zwischen 10:30 und 16:30 Uhr  
Geöffnet: 10 – 18 Uhr

## 19 Grünhagenhaus

### Markt 2

Barockbau von 1701, weitläufige Hofanlage, Pumpbrunnen. Vom Hof aus zu besichtigen.  
Geöffnet: 10 – 18 Uhr

## 20 Kirche St. Benedikti

### Marktkirchhof 1

Spätgotische Hallenkirche auf Grundmauern einer romanischen Basilika, zahlreiche Umbauten, Kunstwerke aus verschiedenen Stilepochen  
Geöffnet: 12 – 17 Uhr

## 21 Mausoleum

### Marktkirchhof 1

Repräsentatives Grufthaus von 1726, 1771 erneuert, barocke Portale mit Trauernden. Restaurierung 2000.  
Geöffnet: 10 – 17 Uhr

## 22 Museum Klosterkirche St. Marien

### Münzenberg 16

Teile der Klosterkirche (986/1250) und des südlichen Seitenschiffes erlebbar: Sanktuarium, Apsis und Glockenturm. Führung durch den Verein  
Geöffnet: 10 – 17 Uhr

## 23 Kirche St. Mathilde

### Neudorf 4

Katholische Pfarrkirche, erbaut 1858 vom Architekten Friedrich von Schmidt, bedeutensamer Neogotiker Österreichs. Geweiht der Heiligen Mathilde, Ehefrau König Heinrich I.  
Geöffnet: 12 – 17 Uhr

## 24 Kirche St. Nikolai

### Neustädter Kirchhof 1

Ursprünglich um 1020 dreischiffige Basilika, gotischer Westbau, Anbau Chor 13. Jh., weitere Anbauten im 15. Jh., barocke Innenausstattung.  
Geöffnet: 11 – 17 Uhr

## 25 Pölkenhof

### Pölkensstraße 38

Ackerbürgerhof, barocke Fachwerkbauten, Zierausmauerung. Ausstellung historischer Radio- und Rundfunkgeräte. Heute Gastronomie und Hotel.  
Geöffnet: 12 – 18 Uhr

## 26 GutsMuths-Denkmal

### Pölle

Figurengruppe mit J.C.F. GutsMuths und Carl Ritter.  
Frei zugänglich

## 27 Ackerbürgerhaus

### Reichenstraße 42

Ackerbürgerhaus von 1666, umgebaut 1840, Sicherungsmaßnahmen in 2025, geplante Sanierung und Erweiterungsbau in 2026. Führungen: durch Teile der Baustelle  
Geöffnet: 11:30 – 16 Uhr

## 28 Stiftsberg mit Stiftskirche, Schloss und Gartenhaus im Barockgarten

### Schloßberg 1

Ehemalige Königspfalz König Heinrichs I. und Gründungsort des freiweltlichen Damenstifts durch Königin Mathilde. Die hochromanische Stiftskirche zählt zu den bedeutendsten Kirchen Deutschlands und beherbergt den Domschatz. Das Schlossmuseum befindet sich derzeit in der Sanierung und ist nur von außen zu besichtigen. Der Barockgarten mit neu errichtetem Gartenhaus nach historischem Vorbild lädt zum Verweilen ein. Zugang gegenüber Schloßberg 29. Geöffnet: Stiftskirche 10 – 15:30 Uhr (Eintritt kostenpflichtig), Barockgarten 6 – 23 Uhr

## 29 Museum Lyonel Feininger mit Klopstock-Gartenhaus

### Schloßberg 11

Fachwerkbauten um 1660, landwirtschaftlicher Gutshof der Stiftsabtei. Klopstock-Gartenhaus mit Café, zweigeschossiger, um 1780 entstandener Fachwerkbau (von außen zu besichtigen). Museum geöffnet: 10 – 18 Uhr (Eintritt kostenpflichtig)





33

### 30 Literaturmuseum im Klopstockhaus

Schloßberg 12  
Geburtsort des Dichters Friedrich Gottlieb Klopstock (1724).  
Fachwerkbau um 1570, Zwerchhaus, säulengestützte Erker.  
Geöffnet: 10 – 17 Uhr  
Eintritt: kostenpflichtig

### 31 Bürgerhaus Steinweg 26

Viergeschossiges, barockes Fachwerkhaus, erbaut 1740. Seit 2024 saniert, rückseitiger Anbau zur barrierefreien Erschließung.  
Geöffnet: 10 – 12 Uhr

### 32 Ackerbürgerhof Steinweg 74

Barocke Hofanlage, Wohnhaus, schlichter Fachwerkbau um 1740, Gewölbekeller aus dem 12. Jh., hervorragend geschnittenes Barocktor.  
Führungen  
Geöffnet: 11 – 18 Uhr



42

### 33 Bürgerhaus Stieg 21

Fachwerkhaus von 1525, seit 2000 Logenhaus der seit 1848 in Quedlinburg ansässigen Freimaurer.  
Führungen durch die Mitglieder  
Geöffnet: 11 – 17 Uhr

### 34 Johanniskapelle Stresemannstr. 19

Alte Hospitalkirche des St.-Johannis-Hospitals, romanischer Baustil, erste Hälfte 12. Jh.  
Geöffnet: 14 – 18 Uhr

### 35 Bürgerhaus Weberstraße 6

Fachwerkhaus von 1679 mit spät-klassizistischem Fassadendekor.  
In Sanierung, nur von außen zu besichtigen. Grillwurst und Getränke.  
Geöffnet: 11 – 15 Uhr

### 36 Altes Gefängnis Weberstraße 22

Ehem. Gefängnis, festungsartiger Backsteinbau, 1840, heute „Harzer Tafel“. Gegrilltes und Getränke  
Führungen: auf Anfrage  
Geöffnet: 10 – 18 Uhr

### 37 Kirche St. Wiperti Wipertistraße 4

Romanische Pfeilerbasilika mit ottonischer Umgangskrypta, 1020, Friedhof mit einzigartigen Gräbern.  
Ausstellung der Malerin Beatrice Falck aus Dresden.  
Führungen durch Verein  
Geöffnet: 11:30 – 17 Uhr

### 38 Landarbeiterhaus Wipertistraße 6

Letztes Landarbeiterhaus des ehem. Gutshofes St. Wiperti, um 1900, Umbau und Sanierung zum Vereinshaus Ökogarten Quedlinburg, Infos zum geplanten Erlebniszentrum und zur Arbeit des Vereins  
Geöffnet: 14 – 17 Uhr

### 39 Fachwerkmuseum im Ständerbau

Wordgasse 3  
Hochständerbau um 1330, eines der ältesten erhaltenen Fachwerke.  
Dauerausstellung zur Fachwerk- und Stadtgeschichte.  
Geöffnet: 10 – 17 Uhr  
Eintritt: kostenpflichtig

### 40 Adelshof Wordgasse 4

Besichtigung der Arbeiten des Deutschen Fachwerkbüros, Vorführung historischer Bautechniken, Ausstellung restaurierter Exponate. Eindrucksvolles, barockes Ensemble mit Wohn- und Speicherbauten.  
Führungen: 10 | 16 | 17 Uhr  
Geöffnet: 10 – 11 Uhr | 16 – 18 Uhr

### 41 Sternwarte Zwergkuhle 6a

Ehemaliger Trinkwasserhochbehälter, heute Observatorium.  
Führungen und Sonnenbeobachtungen: auf Anfrage  
Geöffnet: 10 – 18 Uhr

Wir danken unseren Sponsoren:



## BÜRGERFRÜHSTÜCK

**Samstag, 12. September 2026 | ab 10 Uhr | Marktplatz**

Von 10 bis 13 Uhr laden Vereine, Kunst- und Kulturschaffende, Organisationen, Gewerbetreibende und Kommunalpolitik zum Austausch ein. Im Mittelpunkt steht das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Welterbestadt Quedlinburg.

### Programm-Highlights:

- Musikalischer Auftakt mit dem Schulchor „Die Trillerpfeifen“ der Marktgrundschule
- Offizielle Eröffnung durch die stellv. Oberbürgermeisterin Kerstin Frommert und den Vorsitzenden des Stadtrates Sebastian Petrusch
- Verleihung der Ehrenamtstaler 2026
- Siegerehrung STADTRADELN 2026
- Vorstellung geförderter Projekte der Bürgerstiftung für Quedlinburg
- Info-Point der Welterbestadt, Holzspielzeug-Parcours, Outdoorschach und Fachwerk-Modellbausatz zum Mitmachen
- Ausfahrt der 15. Quedlinburger Landpartie nach Dittfurt mit Baden in historischen Bademoden, Picknick und Besuch des Oldtimermarktes

## AUSSTELLUNGEN

**Harzer Impressionen in Öl**

11. September | 14 – 16 Uhr | Alte Elementarschule Gernrode

**Heimat ein Gefühl – Ausstellung von Wolfgang Behrens**

11. – 13. September | 11 – 16 Uhr | Kulturkirche St. Blasii, Blasiistraße 11

**Zweiklang 2.0**

12. – 13. September | 10 – 18 Uhr, Konvent 27

**Mensch, Meister, Modernist – Feininger im Fokus**

11. – 13. September | 10 – 18 Uhr | Museum Lyonel Feininger, Schloßberg 11

**Frauen sind...!**

11. – 13. September | 10 – 18 Uhr | Museum Lyonel Feininger, Schloßberg 11

## KOSTENFREIE SONDERFÜHRUNGEN

**Samstag, 12. September 2026**

**Geologische Spuren im Welterbe – wo Steine Geschichte erzählen.**

Spurensuche mit den Gästeführern des UNESCO Global Geoparks Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen und dem Naturpark Harz  
13 bis 14:30 Uhr | Treffpunkt: Rathausebene, Markt 1

**Sonntag, 13. September 2026**

**Rathausführungen mit dem Gästeführerverein**

stündlich von 10:30 bis 17:30 Uhr | Letzte Führung um 17:30 Uhr  
mit Stadtsanierer Torsten Schmelz | Treffpunkt: Rathausebene, Markt 1

**Das Ständerbaumuseum**

11 Uhr | Treffpunkt: Fachwerkmuseum im Ständerbau, Wordgasse 3

**Das Mummental**

14 Uhr | Treffpunkt: Roland vor dem Rathaus

## STADTFÜHRUNGEN DER QUEDLINBURG-TOURISMUS-MARKETING GMBH

**Rundgang durch das UNESCO-Welterbe**

Täglich | 11 und 14 Uhr | 120 min | 9,50 € p. P.

**Abendrundgang im Kostüm**

Mittwoch – Samstag | 20 Uhr | 90 min | 12 € p. P.

**Sonderführung zu berühmten Persönlichkeiten  
der Welterbestadt Quedlinburg**

26. September | 10 Uhr | 90 min | 15 € p. P.

Jeweiliger Treffpunkt: Quedlinburg-Information, Markt 4

Tickets in der Quedlinburg-Information und unter quuedlinburg-info.de.





## TRÄUME AUS FEUER

FLORIAN ILLIES

Erhältlich in Ihrer  
**Buchhandlung Pfeifer**

Heiligegeiststraße 1  
06484 Quedlinburg  
Tel.: 0 39 46 / 26 02  
[www.buch-pfeifer.de](http://www.buch-pfeifer.de)

Der Alchemist von der Pfaueninsel. Das neue Buch des Bestseller-Autors und „großen Geschichtenerzählers“ (Süddeutsche Zeitung)

Tauchen wir ein in die großen Träume eines großen Mannes: Johannes Kunckel ist ein Magier und Alchemist, der daran glaubt, Gold zaubern zu können. Der brandenburgische Kurfürst schenkt ihm deshalb die Pfaueninsel zwischen Potsdam und Berlin, damit er im Geheimen in seiner Zauberkunst aus dem Feuer eine neue Welt erschaffen kann. Aus seinem Ofen entsteht am Ende ein Glas, wie es zuvor kein Menschenauge je gesehen hatte: rot wie ein Rubin. Schnell wird es eines der begehrtesten Luxusgüter Europas.

Mitten im Barock geht Johannes Kunckel den Schritt von der Magie zur Chemie. Und schreibt damit Geschichte.

Florian Illies erzählt diese nun auf seine unnachahmliche Weise neu - voll Atmosphäre, voller Einfühlung in die Vergangenheit, voller Poesie und Witz.

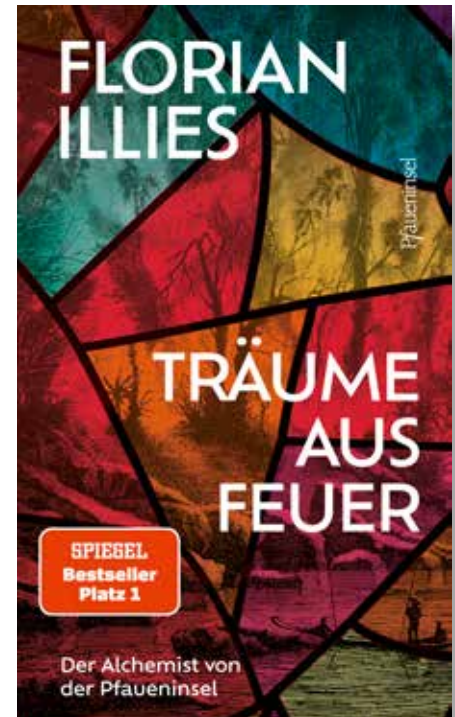
Verlag Pfaueninsel

Hardcover 144 Seiten

ISBN 978-3-69131-005-4

20,00€

Erscheinungsdatum 01.06.2026



## Ich suche ein Zuhause!



### Aron – ein kleiner Hund mit großer Persönlichkeit sucht seine Menschen

Aron ist ein kleiner Wirbelwind, und einer, der ganz genau weiß, was er will. Der 2021 geborene Jagdterrier-Mischling steckt voller Selbstbewusstsein und Charakter. Seine Größe sollte dabei niemanden täuschen: Wenn Aron das Gefühl hat, selbst die Führung übernehmen zu müssen, geht er voran. Noch fällt es ihm schwer, Nähe zuzulassen. Fühlt er sich bedrängt, dann kann es schon einmal sein, dass er die Zähne zeigt. Aron braucht deshalb Menschen, die seine Signale verstehen, ihm Sicherheit geben und gleichzeitig bereit sind, konsequent mit ihm zu sein.

Ein Anfängerhund ist Aron sicher nicht. Gesucht werden erfahrene, souveräne Hundemenschen, die Freude daran haben mit ihm zu arbeiten, klare Grenzen zu setzen und Schritt für Schritt Vertrauen aufzubauen. Denn hinter seinem selbstbewussten Auftreten steckt ein Hund, der lernen muss, dass er sich auf seinen Menschen verlassen kann. Kinder und Kleintiere sollten in seinem neuen Zuhause nicht leben. Wer bereit ist, Zeit, Geduld und Erfahrung zu investieren, kann mit Aron einen ganz besonderen Begleiter gewinnen. Denn wenn Vertrauen wächst und Aron gelernt hat, sich auf „seine“ Menschen zu verlassen, kann aus dem kleinen Charakterkopf ein treuer Freund fürs Leben werden.

Aron braucht keine Menschen, die ihn kleinhalten – sondern Menschen, die ihm zeigen, dass er nicht alles allein regeln muss.

## 18. Ottonenlauf mit Rekord und Teilnehmerplus



Der 18. Ottonenlauf ist mit einem Teilnehmerplus und einem neuen Streckenrekord zu Ende gegangen. Bei sommerlichen Temperaturen gingen insgesamt

298 Läufer, Wanderer und Nordic Walker auf den verschiedenen Strecken durch das Selketal an den Start. Bereits um 7 Uhr begann in Stiege der 69 Kilometer

lange Supermarathon. Zeitgleich starteten in Alexisbad die Wanderer auf die lange Distanz. Um 10 Uhr folgten dort der Marathon sowie in Meisdorf der Halbmarathon. Gemeinsames Ziel aller Wettbewerbe war der Sportplatz Moorberg in Quedlinburg.

Für das sportliche Glanzlicht sorgte Ann-Kathrin Deubner aus Sömmerda, die auf der Marathonstrecke einen neuen Streckenrekord aufstellte. Erfreulich entwickelte sich auch die Beteiligung beim Wandern und Nordic Walking, die erneut zunahm.

Entlang der anspruchsvollen Strecken mit Waldwegen, Anstiegen und weiten Ausblicken sorgten zahlreiche ehrenamtliche Helfer insbesondere an den Verpflegungsstellen für einen reibungslosen Ablauf. Der veranstaltende Selketal-Stieg-Lauf e. V. zog entsprechend ein positives Fazit und dankte allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern.

## Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode präsentiert Kalender 2027

Nach der großen Resonanz auf den ersten Fotowettbewerb setzt der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode e. V. das erfolgreiche Kalenderprojekt fort. Am 22. August 2026 erscheint zum Sommerfest der neue Kalender für das Jahr 2027.

Mehr als 190 Einsendungen von 30 passionierten Fotografinnen und Fotografen hatten den Verein beim ersten Wettbewerb erreicht. Da im laufenden Jahr keine Kapazitäten für einen erneuten Fotowettbewerb vorhanden waren, entschied sich der Vorstand, weiteren bislang unveröffentlichten Motiven eine Bühne zu geben. Aus der Fülle der Einreichungen wurden 13 Aufnahmen ausgewählt. Sie zeigen Bad Suderode in besonderen Stimmungen und begleiten Bürger, Gäste und Heimatverbundene durch das Jahr 2027.

Der Verkaufsstart erfolgt am 22. August zum traditionellen Sommerfest in Bad Suderode. Der Kalender kostet 5 Euro und ist anschließend zu den regulären Öffnungszeiten der Alten Kirche – dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr – sowie in ausgewählten Bad Suderoder Geschäften erhältlich.



Auch eine Fortsetzung des Fotowettbewerbs ist bereits geplant: Im Jahr 2027 möchte der Freundeskreis erneut zum Wettbewerb für den Kalender 2028 auf-

rufen. Interessierte Hobby- und Profifotografen können daher schon jetzt die schönsten Momente in und um Bad Suderode mit der Kamera festhalten.



## Auszeichnung für internationales Welterbe-Projekt

Große Anerkennung für das Deutsche Fachwerkzentrum Quedlinburg e. V.: Das gemeinsam mit der Khorezm Mamun Akademie in Usbekistan umgesetzte Projekt „PreCultBuilt“ wurde mit der „Nationalen Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ geehrt. Die Auszeichnung von Bundesbildungsministerium und Deutscher UNESCO-Kommission wurde am 20. Juli in Stuttgart überreicht.

Seit drei Jahren arbeiten Fachleute aus Quedlinburg gemeinsam mit Studierenden in Usbekistan an der ressourcenschonenden Restaurierung historischer Bauten. Dabei werden Welterbestätten selbst zu Lehr- und Lernorten: Traditionelle Handwerkstechniken und historische Materialien treffen auf moderne Untersuchungsmethoden. Arbeiten fanden unter anderem am Palast Tash Hauli in Chiwa sowie am Adels- bzw. Fleischhof in der Quedlinburger Wordgasse statt.



Gewürdigt wurden insbesondere die Verbindung von Welterbeerhalt und nachhaltiger Bildung, der internationale Wissenstransfer und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Seit April wird

das Projekt in Bukhara fortgesetzt. Das Fachwerkzentrum hofft, die erfolgreiche deutsch-usbekische Zusammenarbeit auch über die bisherige Projektlaufzeit hinaus fortführen zu können.

## Kronkorken sammeln für krebskranke Kinder

**GEMEINSAME KRONKORKEN SPENDENAKTION  
FÜR KREBSKRANKE KINDER IN MAGDEBURG**  
Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder e.V.

Sammelt metallische Kronkorken und gebt sie in der Alten Elementarschule ab!

**ABGABE** GERNRÖDER KULTURVEREIN "ANDREAS POPPERODT" E.V.  
DI. & MI. • 10-16 UHR ☎ 039485 265 🌐 www.elementarschule-gernrode.de  
SA. • 14-16 UHR 🤝 FREUNDE DER STÄFFURTER RUNDFUNK- UND FERNSEHTECHNIK E.V.

Unter dem Motto „Metall macht Mut“ beteiligt sich die Alte Elementarschule in Gernrode an einer bundesweiten Kronkorken-Spendenaktion. Der Kulturverein „Andreas Popperodt“ e. V. und die Freunde der Stäffurter Rundfunk- und Fernsehtechnik e. V. sammeln gemeinsam zugunsten des Magdeburger Förderkreises krebskranker Kinder e. V.

Die Idee ist einfach: Metallische Kronkorken werden gesammelt und dem Recycling zugeführt. Der Erlös aus der Verwertung unterstützt krebskranke Kinder und ihre Familien. Mitmachen kann jeder – ob mit einer Handvoll Kronkorken oder einer ganzen Tüte.

Abgegeben werden können ausschließlich Kronkorken aus Metall in der Alten Elementarschule, St.-Cyriakus-Straße 2

in Gernrode. Die Annahme ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie samstags von 14 bis 16 Uhr ohne Anmeldung möglich. Kunststoffverschlüsse können nicht angenommen werden. Weitere Informationen zur Aktion gibt es auf Instagram unter @kronkorken\_spendenaktion.

## Schwacher Beckenboden? AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen:



oder 03946/ 5198111

**AktiVita \* Lindenstr. 10b \* Quedlinburg**

## Bronzeelemente für Denkmal zur Friedlichen Revolution nehmen Gestalt an

Die Fertigung der Bronzeelemente für das Denkmal „Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit“ schreitet voran. Bei einer Zwischenabstimmung in der Bildgießerei Wittkamp in Elmenhorst überzeugten sich Vertreter der Welterbestadt Quedlinburg gemeinsam mit Bildhauer Prof. Wolfgang Dreysse und dem Ingenieurbüro Deuter vom aktuellen Stand.

In der Gießerei sind inzwischen wesentliche Arbeiten abgeschlossen. Die Gruppe von fünf jungen Menschen mit Kerzen, die in einem aufbrechenden und überlaufenden Fass stehen und den Wunsch nach Freiheit und die Überwindung bestehender Grenzen symbolisieren, nimmt zunehmend ihre endgültige Gestalt an. Die Figurengruppe wurde bereits mit den ersten Geschichtskuben zu einer konstruktiven Einheit zusammengefügt; eine zusätzliche Edelstahlverstärkung sorgt für die notwendige Stabilität. Auch der Zeitstrahl, entlang dessen die Geschichtskuben wichtige Stationen der Friedlichen

Revolution und der Deutschen Einheit sichtbar machen werden, ist vollständig gegossen und wurde an der Oberfläche bearbeitet.

Die wesentlichen Bronzeelemente sollen nach aktuellem Stand am 13. September in Quedlinburg eintreffen. Mitte September soll die Montage abgeschlossen sein. Die feierliche Übergabe des neuen Erinnerungsortes auf dem Carl-Ritter-Platz ist für den 9. Oktober 2026 vorgesehen.



© Wüst



© Prof. Wolfgang Dreysse

## Über 90 Besucher erleben Stationentheater im Palais Salfeldt



© Uta Müller

Mit lang anhaltendem Applaus endete die Aufführung des inklusiven Theaterprojekts „Starke Frauen – oder die Kunst, Frau zu sein. Zwischen Alltag und Aufbruch“ im Palais Salfeldt. Mehr als 90 Besucher begleiteten die sechs Darstellerinnen auf ihrem Weg durch das historische Gebäude.

Das Stationentheater entstand unter Leitung der Theaterpädagogin Julia Morawietz gemeinsam mit den Teilnehmerinnen. Im Mittelpunkt standen sechs fiktive Frauen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten – darunter eine obdachlose Frau, eine Nonne, eine Karrierefrau sowie eine Hausfrau und Mutter. Ihre Geschichten handelten von Hoffnungen, Entscheidungen und Wendepunkten und machten deutlich, wie schnell Menschen aufgrund ihres Äußeren oder ihrer Lebenssituation beurteilt werden. Das Projekt wird vom Örtlichen Teilhabemanagement des Landkreises Harz ge-

meinsam mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst umgesetzt und durch die Europäische Union und das Land Sachsen-Anhalt gefördert. Ziel ist es, Menschen mit psychischen Erkrankungen kulturelle Teilhabe zu ermöglichen und ihre Perspektiven sichtbar zu machen. Das Theaterprojekt soll auch künftig fortgeführt werden.

## Neues Uhrwerk für den Johannis-Kirchturm geplant

Wer derzeit auf die Turmuhr der ehemaligen St. Johannis-Kirche in der Quedlinburger Süderstadt blickt, sieht: Die Zeit steht still. Das mechanische Uhrwerk aus dem Jahr 1906 musste aus Sicherheitsgründen außer Betrieb genommen werden. Der Freundeskreis Johanniskapelle und die Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg möchten die historische Turmuhr deshalb mit einem modernen elektrischen Funkuhrwerk ausstatten. Bislang musste das alte Uhrwerk wöchentlich von Hand aufgezogen wer-

den. Frei hängende Gewichte und der regelmäßige Aufstieg machten Betrieb und Wartung zunehmend aufwendig. Ein Funkuhrwerk würde künftig automatisch für die richtige Zeit sorgen und wäre unabhängig von Temperaturschwankungen. Auch der nächtliche Glockenschlag könnte ausgeschaltet werden, während tagsüber weiterhin alle 15 Minuten die Zeit zu hören wäre. Die weithin sichtbare Turmuhr ist für viele Menschen in der Süderstadt ein vertrauter Orientierungspunkt – etwa auf dem Schul-



weg oder auf dem Weg zum Bahnhof. Damit sie wieder in Betrieb genommen werden kann, werden noch rund 3.000 Euro an Spenden benötigt. Spenden sind unter anderem als Bareinzahlung im Gemeindebüro, Carl-Ritter-Straße 16, möglich.



## Förderung für neue Quedlinburger Stadtbibliothek

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur neuen Stadtbibliothek: Staats- und Kulturminister Rainer Robra übergab der Welterbestadt Quedlinburg am 22. Juli einen Zuwendungsbescheid des Landes Sachsen-Anhalt. Die Förderung unterstützt die Einrichtung der Bibliothek in den ehemaligen Räumen der Kreisbibliothek im Carl-Ritter-Bildungshaus in der Heiligegeiststraße. Nach der Schließung der Kreisbibliothek hat sich die Welterbe-



stadt Quedlinburg entschieden, eine eigene Stadtbibliothek für die Bürgerinnen und Bürger aufzubauen. Dafür werden die bisherigen Räume nicht nur neu ausgestattet, sondern auch baulich aufgewertet und die Bibliothek konzeptionell neu ausgerichtet. Das Projekt befindet sich inzwischen in der konkreten Umsetzung. Finanziert wird es mit Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt sowie aus Mitteln des städtischen Haushalts.

## Internationale Fachkräfte verstärken das Harzklinikum

Menschen aus 32 Nationen arbeiten heute am Harzklinikum Dorothea Christiane Erleben. Damit setzt das kommunale Krankenhaus angesichts des Fachkräftemangels auf eine Kombination aus regionaler Verbundenheit und der gezielten Gewinnung von Fachkräften aus dem In- und Ausland. An den drei Standorten Quedlinburg, Wernigerode und Blankenburg beschäftigt das Harzklinikum insgesamt rund 2.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den größten Krankenhäusern Sachsens-Anhalts. Rund 100 Beschäftigte haben eine dokumentierte internationale Herkunft. 85 von ihnen besitzen derzeit keinen deutschen Pass; hinzu kommen Kolleginnen und Kollegen, die

inzwischen die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen haben. Besonders deutlich zeigt sich die Internationalität im ärztlichen Dienst: 76 von insgesamt 298 Ärztinnen und Ärzten, also rund ein Viertel, haben eine internationale Biografie.

Die Fachkräfte kommen unter anderem über Programme der Bundesagentur für Arbeit, Hochschulkooperationen, persönliche Empfehlungen oder Initiativbewerbungen in den Harz. Neben der beruflichen Perspektive spielen dabei auch die Lebensqualität der Region, vergleichsweise bezahlbarer Wohnraum und kurze Wege eine Rolle.

Gleichzeitig bleibt die langjährige Stammebelegschaft eine wichtige Säule

des Klinikums. Zahlreiche Beschäftigte sind bereits seit 20, 30, 40 oder sogar mehr als 45 Jahren im Haus tätig. Im Arbeitsalltag treffen so langjährige Erfahrung und neue fachliche Perspektiven aufeinander: Erfahrene Beschäftigte unterstützen neu hinzugekommene Fachkräfte bei der Einarbeitung, während diese zusätzliche Sprachen, unterschiedliche Ausbildungswege und Erfahrungen aus anderen Gesundheitssystemen einbringen.

So entsteht aus regionaler Verwurzelung und internationaler Vielfalt eine Personalstruktur, mit der das Harzklinikum dem zunehmenden Fachkräftebedarf begegnet.

## Nationalpark Harz jetzt mit eigenem Bereich in der Harz-App

Die offizielle Harz-App des Harzer Tourismusverbandes ist um einen eigenen Bereich „Nationalpark Harz“ erweitert worden. Auf Initiative der Nationalparkverwaltung können Wandernde und Naturfreunde dort gezielt Touren durch das Schutzgebiet planen und Moore, Wälder und Felslandschaften entdecken.

Speziell zusammengestellte Nationalpark-Touren, Themenpfade und Informationen zu den Einrichtungen des Nationalparks erleichtern die Planung. Künftig sollen die offiziellen Touren auch im Gelände mit speziellen Symbolen auf den Holzwegweisern gekennzeichnet werden, die sich in der App wiederfinden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Naturschutz. Durch eine Zusammenarbeit mit dem Verein „Digitize the Planet“ werden geltende Schutzgebietsregeln direkt in die Tourenbeschreibungen und Informationen zu einzelnen Orten einge-

bunden. Auch eine automatisierte Übermittlung aktueller Wegesperrungen und Hinweise ist geplant. So verbindet die Erweiterung digitale Tourenplanung mit

einem verantwortungsvollen Aufenthalt in der sensiblen Natur des Nationalparks. Die Harz-App ist kostenfrei für iOS und Android verfügbar.



## Quedlinburger Stifterweg wächst auf 107 Medaillen

Der Quedlinburger Stifterweg wächst weiter: Inzwischen erinnern 107 bronzenne Medaillen im Stadtbild an Menschen, Familien und ihre ganz persönliche Verbundenheit mit Quedlinburg. Bei einem gemeinsamen Rundgang mit Oberbürgermeister Frank Ruch und Jörg Finck von der Bürgerstiftung wurden sieben weitere Stiftermedaillen offiziell übergeben. Jede von ihnen erzählt eine eigene

Geschichte – von Heimat, Familie und besonderen Orten bis hin zu langjährigem Engagement für die Stadt.

Der Stifterweg ist ein gemeinsames Projekt der Bürgerstiftung und der Welterbestadt Quedlinburg. Die Stiftungen kommen zugleich sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten in der Stadt zugute. Jährlich können so rund 10.000 Euro für gemeinnützige Vorhaben bereitgestellt werden.



Als Geburtstagsüberraschung erhielt Elke Seffner ihre eigene Stiftermedaille, für die ihre Familie die Bockstraße wählte – dort befand sich einst Rolfs Weinladen.



Die Medaille von Angela und Frank Dickhut liegt an der Ostseite des Rathauses – ganz bewusst dort, wo das Paar sich einst das Ja-Wort gab.



Steffi Mewitz widmete ihre Stiftermedaille in der Bockstraße der eigenen Familie. Mit den Vornamen Peter, Carola und Steffi trägt sie eine ganz persönliche Handschrift.



Zum 70. Geburtstag überraschte die Familie den Quedlinburger Gästeführer und „Stiftshauptmann zu Quedlinburg“ Hans-Jürgen Meie mit einer Medaille auf dem Marktplatz.



Peter Ackermann-Rost und seine Familie mit der Stiftermedaille vor dem denkmalgeschützten Haus Bahnhofstraße 6, mit dem die Familie seit Jahrzehnten eng verbunden ist.



Seit mehr als 35 Jahren ist Quedlinburg die Heimat von Kathrin und Christoph Fitschen. Ihre Stiftermedaille in der Steinbrücke ist bereits seit zwei Jahren Teil des Quedlinburger Straßenbildes.



Für sein langjähriges Engagement für die Bürgerstiftung erhielt Klaus-Hartwig Röhl eine Stiftermedaille vor dem Stammhaus der ehemaligen Druckerei Gebrüder Röhl.

## Quedlinburger Webseiten werden barriereärmer

Die Internetseiten der Welterbestadt Quedlinburg bieten neue Möglichkeiten für einen barriereärmeren Zugang zu Informationen. Mit dem integrierten Tool Eye-Able können Inhalte ab sofort unter anderem in Einfache Sprache übertragen und die Darstellung an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Einfache Sprache unterstützt Menschen mit Lese- oder Verständnisschwierigkeiten sowie geringen Deutschkenntnissen dabei, komplexe Inhalte leichter zu erfassen. Im Unterschied zur streng geregelten Leichten Sprache setzt sie insbesondere auf kurze Sätze, bekannte Wörter und eine übersichtliche Struktur. Für Menschen

mit Sehbeeinträchtigungen stehen weitere Funktionen zur Verfügung. So lassen sich beispielsweise Schriftgröße, Kontrast und Zeilenabstand verändern. Auch eine Vorlesefunktion sowie verschiedene Filter und Einstellungen für unterschiedliche Sehschwächen können genutzt werden.

„Digitale Teilhabe ist ein zentrales Anliegen unserer Stadt“, betont Oberbürgermeister Frank Ruch. Mit dem neuen Angebot sollen städtische Informationen für möglichst viele Menschen einfacher und selbstständig zugänglich werden.

Ausprobieren lohnt sich: Die neuen Funktionen stehen auf den Internetseiten der

Welterbestadt unter [quedlinburg.de](http://quedlinburg.de) zur Verfügung. Über das Eye-Able-Symbol können die verschiedenen Einstellungen direkt ausgewählt und individuell getestet werden.





## Nachruf

Betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten,  
dass unser ehemaliger Mitarbeiter

**Roland Günzel**

im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Herr Günzel war langjährig als  
Leiter des Rechnungsprüfungsamtes bei  
der Welterbestadt Quedlinburg tätig.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrenvolles Andenken bewahren.  
Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Frank Ruch  
Oberbürgermeister der  
Welterbestadt Quedlinburg

Bianka Moeller  
Personalratsvorsitzende der  
Welterbestadt Quedlinburg

## Nachruf

In tiefer Trauer und Anteilnahme haben wir zur Kenntnis genommen, dass unser ehemaliger stellv. Stadtwehrleiter und langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr der Welterbestadt Quedlinburg, Ortsfeuerwehr Quedlinburg

Kamerad  
**Hauptbrandmeister a. D. Karlheinz Rey**

am 12. Juli 2026, im Alter von 83 Jahren verstorben ist.  
Mit ihm verlieren wir einen pflichtbewussten Kameraden und Freund, der als langjährige Führungskraft die Freiwillige Feuerwehr engagiert mit leitete und sich zuverlässig für die Belange der Feuerwehr eingesetzt hatte.

Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Frank Ruch  
Oberbürgermeister der  
Welterbestadt Quedlinburg

Sebastian Petrusch  
Stadtwehrleiter  
Freiwillige Feuerwehr Quedlinburg

Anzeige

## Sieben Kitten, ein Karton und ein Schicksal, das sprachlos macht



Manchmal besteht die Arbeit im Tierheim aus glücklichen Vermittlungen, wedelnden Schwänzen und schnurrenden Katzen. Und manchmal gibt es Tage, an denen selbst erfahrene Tierheimmitarbeiter kaum Worte finden.

Am 5. August 2026 wurden auf dem Gelände des Tierheims Quedlinburg, hinter dem Tor, einfach sieben kleine Katzenbabys in einem Karton abgestellt. Ohne Nachricht. Ohne Hinweis darauf, woher die Tiere kamen oder was mit ihrer Mutter passiert war.

Die Kitten waren gerade einmal knapp 14 Tage alt, sehr dünn und bereits schwer geschwächt. Ihr herzerreißendes Weinen ließ erahnen, wie dringend sie Hilfe brauchten. Das Tierheimteam hätte um ihr Leben gekämpft, doch die sieben Kleinen kamen zu spät. Sie waren so stark von Fliegenmaden befallen, dass diese bereits aus

allen Körperöffnungen krochen. Für die winzigen Tiere gab es keine Rettung mehr. Der Tierarzt konnte nur noch eines tun: sie von ihrem Leid erlösen.

Für das gesamte Team und auch den behandelnden Tierarzt war dieser Anblick erschütternd. Sieben kleine Leben, die vielleicht hätten gerettet werden können, wenn rechtzeitig Hilfe gekommen wäre.

Das Tierheim möchte für die dringend notwendige Katzenschutzverordnung sensibilisieren und bittet darum, die entsprechende Petition zu unterstützen. Den Link zur Petition finden Sie auf der Homepage des Tierheims Quedlinburg unter [www.tierheim-quedlinburg.de](http://www.tierheim-quedlinburg.de).

Und noch etwas ist dem Tierheim besonders wichtig: **Wer sein Tier nicht mehr halten kann oder mit der Situation überfordert ist, muss keine Angst vor Verurteilung haben.** Das Team hat immer ein offenes Ohr. Wer bereits darüber nachdenkt, ein Tier abzugeben, sollte sich frühzeitig melden. Gemeinsam lässt sich oft eine Lösung finden, zum Wohle des Tieres. Denn Hilfe zu suchen ist keine Schande. Ein Tier heimlich auszusetzen oder seinem Schicksal zu überlassen, kann dagegen tödliche Folgen haben.

**Wipertistraße 7b, 06484 Quedlinburg, Telefon: 03946 2329**

Quirier 09/26



Vier Tage voller Sport, Gemeinschaft und Abenteuer: Beim Jugendlager des Schützenbundes Harz vom 6. bis 9. August erlebten Kinder und Jugendliche aus den Mitgliedsvereinen ein abwechslungsreiches Programm. Höhepunkt war der Besuch auf dem Flugplatz Ballenstedt mit Rundflug über Quedlinburg und Thale. In Neinstedt standen außerdem Wettkämpfe mit Lasergewehr und Luftpistole, Bogenschießen und das Spielmobil auf dem Programm. Eine gemeinsame Disco bildete den Abschluss.



Für vier Tage übernahmen Kinder im Quedlinburger Ökogarten das Kommando: Vom 21. bis 24. Juli öffnete die Kinderstadt „Andershausen“ wieder ihre Tore. Ob Polizei, Standesamt, Zeitung, Bank oder Tante-Emma-Laden – hier



konnten verschiedene Berufe ausprobiert und eigene „Quedel“ verdient werden. Ganz nebenbei lernten die jungen Bewohner, wie Arbeit, Wirtschaft und gemeinschaftliches Zusammenleben funktionieren.



Vier Meter breit, fast drei Meter hoch und mehrere Jahrhunderte alt: Ein beeindruckender Wandteppich ist in den Blauen Saal des Schlossmuseums auf dem Stiftsberg zurückgekehrt. Das vermutlich im 16. Jahrhundert in Flandern gefertigte Stück zeigt die Szene „Der Dichter Pegasus verabschiedet seine Musen“. Seit 2018 wurde der Teppich im Depot gelagert, gereinigt und restauriert. Nun ist das größte Ausstellungsstück des Museums wieder an seinem angestammten Platz.



Das verheerende Bodehochwasser von 1925/26 und seine Folgen stehen im Mittelpunkt einer neuen Sonderausstellung in der Quedlinburger St. Nikolaikirche. Umwelt-Staatssekretär Dr. Steffen Eichner eröffnete die Schau, die das Hochwasser und die daraus entstandenen Schutzmaßnahmen beleuchtet. Eine weitere Ausstellung in der Baumannshöhle Rübeland widmet sich den Ereignissen im engen Bodetal. Die Hauptausstellung ist weiterhin in der Talstation der Seilbahnen Thale zu sehen.



Friedrich Kramer, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, trug sich bei seinem Besuch in Quedlinburg in das Goldene Buch der Welterbestadt ein. Unter dem Motto „Starke Stimmen – Frauen in Sachsen-Anhalt“ sprach er mit Oberbürgermeister Frank Ruch unter anderem über Frauen in Führungspositionen und im Stadtrat sowie über Dorothea Christiana Erxleben. Bei einem Stadtrundgang besuchte der Landesbischof auch das Familienzentrum.








**TRAUMWAGEN MIETEN IM HARZ!**

ALS GESCHENKIDEE, FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT ODER ZUM SELBER GENIEßEN  
 WWW.HARZCRUISER.DE | TEL: 0 39 47 / 77 98 53

**ZOOHAUS KÖTHER**  
**ALLES FÜR AQUARISTIK & TERRARISTIK**  
**ALLES FÜR HUND, KATZE, VOGEL & NAGER**  
**ALLES FÜR GARTENTEICHE**  
**ALLES FÜR IHR TIER SEIT 1968!**

06502 Thale · Brückenstraße 2 · Tel.: (039 47) 23 10  
 Dienstag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr | Samstag 09:00-12:00 Uhr





Beim Neptunfest am 7. August wurde es wieder nass und lustig: Neptun und sein Gefolge luden zur Neptuntaufe ein. Dabei hatten seine Helfer in diesem Jahr überraschend wenig zu tun – die jungen



Täuflinge kamen offenbar ganz freiwillig. Rund um die Taufe sorgten Badespaß und gemeinsame Aktionen für einen abwechslungsreichen Ferientag am Dittfurter See.



Mehr Übersicht und Sicherheit an der Kreuzung Halberstädter Straße, Gneisenaustraße und Ziegelhohlweg: Die Bauhofmitarbeiter Björn Schumann und Martin Reinert installierten dort einen neuen Verkehrsspiegel. Anwohner und Pächter der benachbarten Gartenanlage hatten aufgrund der eingeschränkten Sichtverhältnisse um eine Lösung gebeten. Der Spiegel soll künftig insbesondere beim Ausfahren und Abbiegen für eine bessere Sicht sorgen.



Mehr Barrierefreiheit am Kaisertor: Im Durchgang zwischen Kaiserstraße und Bahnhofstraße installierten die Bauhofmitarbeiter Martin Reinert, Björn Schumann und Rene Leuthold eine feste Aluminiumrampe. Damit wurde ein Hinweis aus dem regelmäßigen Rundgang für mehr Barrierefreiheit aufgegriffen. Die Rampe erleichtert das Überwinden der vorhandenen Stufe und dient als Übergangslösung bis zur geplanten Sanierung der Bahnhofstraße.



Bereits zum fünften Mal wurden die Pokale des Oberbürgermeisters beim Tennisturnier ausgespielt. Mit viel Einsatz und spannenden Begegnungen sicherte sich Michael Ecke den Sieg im Einzel vor Rainer Brehme und Holger Cieslik. Auch im Doppel war Ecke erfolgreich: Gemeinsam mit Ulf Vollborn belegte er Platz eins vor Rainer und Rolf Brehme. Oberbürgermeister Frank Ruch und Holger Cieslik komplettierten als Drittplatzierte das Podium.



Auch Turmfalken finden auf dem Stiftsberg wieder ein Zuhause: Am Torhaus wurde in mehr als 150 Metern Höhe eine neue Nisthöhle aus Holzbeton montiert. Sie ersetzt eine Nische im Mauerwerk, die im Zuge der Fassadensanierung verschlossen wurde. Der Standort ist bewusst gewählt: Als Felsbrüter bevorzugen Turmfalken hoch gelegene, geschützte Plätze mit freiem Anflug und gutem Überblick über ihr Revier.



# SOMMER FESTSPIELE 2026

Livekonzerte, Theater  
und Musicals

Foto: Carsten Kammer

**HARZER BERGTHEATER THALE**  
Die Multifunktionsarena auf dem Hexentanzplatz  
[www.harzer-bergtheater.de](http://www.harzer-bergtheater.de)



**19.09.2026 | 19:00 Uhr**  
**HARZER BERGTHEATER THALE**

**Thomas Anders –**  
sings „Modern Talking“



Jetzt Tickets sichern unter  
[events.bodetal.de](http://events.bodetal.de)  
oder telefonisch unter  
03947 7768022 sowie in den  
Bodetal-Touristinformationen





# Wohnen in Quedlinburg

## Ferien voller Farbe – Wowi Quedlinburg unterstützt Graffiti-Projekt des Lyonel Feininger Museums

Kreativität fördern, junge Menschen begeistern und das kulturelle Leben in Quedlinburg stärken – dieses Ziel verbindet die Wowi Quedlinburg mit dem Museum Lyonel Feininger. Deshalb hat die Wowi in diesem Sommer das Ferienprojekt „Graffiti – Urbane Kunst im Museum“ als Sponsor begleitet und Kindern sowie Jugendlichen ein besonderes Ferienerlebnis ermöglicht.

Der fünftägige Workshop richtete sich an Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahren und war – wie die weiteren Ferienangebote des Museums – frühzeitig ausgebucht. Gemeinsam mit dem Leipziger Künstlerkollektiv monograph entdeckten die Teilnehmenden die Welt der urbanen Kunst. Für eine altersgerechte Arbeit wurde der Workshop in zwei Gruppen durchgeführt: vormittags für Kinder und nachmittags für Jugendliche.

### Kunst erleben und selbst gestalten

Während der Projekttag lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen des Graffiti kennen – von Tags und Schriftgestaltung über Typografie bis zu verschiedenen Sprühtechniken. An der Quedlinburger „Wall of Fame“ sammelten sie erste praktische Erfahrungen mit Spraydosen, Farben und Bildkomposition.

Anschließend entstanden mithilfe der Stencil-Technik eigene Schablonen und Motive.

Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur künstlerische Techniken, sondern auch Kreativität, Teamarbeit und die gemeinsame Entwicklung eigener Ideen sowie die Auseinandersetzung mit urbaner Kunst als zeitgemäßer Ausdrucksform.



Eindrücke vom Graffiti-Workshop 2026; Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Museum Lyonel Feininger, Foto: monograph

### Eine echte Wand als Leinwand

Ein besonderes Highlight ermöglichte die Wowi Quedlinburg den älteren Teilnehmenden. Für den Abschluss stellte das Unternehmen die Außenwand eines leerstehenden Gewerbeobjektes im Jasminweg 6 zur Verfügung. Gemeinsam entwickelten die Jugendlichen ein Konzept und setzten es unter fachkundiger Anleitung als großformatiges Wandbild um.

Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick entstand ein Gemeinschaftswerk, das die Kreativität und Zusammenarbeit der Gruppe sichtbar macht. Gleichzeitig erhielt die Fassade während des Leerstands ein farbenfrohes Erscheinungsbild.



Aus Ideen wurde Kunst: Das fertige Ergebnis des Ferienprojekts „Graffiti – Urbane Kunst im Museum“ am leerstehenden Gewerbeobjekt im Jasminweg 6. Foto: Wowi

ler Projekte, besonders für Kinder und Jugendliche, ist dabei ein wichtiger Baustein.

Das Ferienprojekt „Graffiti – Urbane Kunst im Museum“ hat gezeigt, wie Kunst Menschen verbindet und junge Talente fördert. Die Wowi bedankt sich beim

Team des Lyonel Feininger Museums, dem Künstlerkollektiv monograph sowie allen jungen Künstlerinnen und Künstlern für die gelungene Zusammenarbeit. Solche Projekte machen Quedlinburg lebenswerter – dazu möchte die Wowi als Vermieter und Partner der Stadt auch künftig beitragen.

### Gemeinsam für Quedlinburg

Als kommunales Wohnungsunternehmen schafft die Wowi Quedlinburg nicht nur Wohnraum, sondern engagiert sich auch für das gesellschaftliche Leben der Stadt. Die Unterstützung kulturel-



*gemeinsam für ein besseres Wohnen*

☎ 03946 / 9650 0

✉ [info@wowi-qlb.de](mailto:info@wowi-qlb.de)



## Hörmeisterei Weist setzt auf Fachkräftenachwuchs – Mit eigener Ausbildung gegen den Fachkräftemangel



### HÖRMEISTEREI WEIST Fachbetrieb für Hörakustik

Mitten im Fachkräftemangel setzt die Hörmeisterei Weist ein starkes Zeichen für die Zukunft des Hörakustik-Handwerks. Gleich zwei wichtige Meilensteine konnten in den vergangenen Wochen gefeiert werden: Peer Widder hat erfolgreich seine Ausbildung zum Hörakustiker abgeschlossen und seinen Gesellenbrief erhalten. Gleichzeitig hat Pia Liebusch ihre Meisterqualifikation erfolgreich absolviert – mit finanzieller Unterstützung durch die Hörmeisterei Weist, die die Meisterausbildung vollständig übernommen hat.

Damit investiert das regionale Hörakustik-Unternehmen nicht nur in die eigene Zukunft, sondern auch in die Zukunft des Handwerks insgesamt.

#### Ausbildung mit hoher Qualität und viel Praxis

Für Peer Widder begann der Weg zum Hörakustiker vor drei Jahren in der Hörmeisterei Weist. Die Ausbildung im Hörakustiker-Handwerk erfolgt dual: Den größten Teil der Zeit verbringen die Auszubildenden im Betrieb und lernen dort den praktischen Umgang mit modernster Hörtechnik sowie die individuelle Betreuung der Kundinnen und Kunden. Ergänzt wird die Ausbildung durch insgesamt acht vierwöchige Schulblöcke an der Landesberufsschule für Hörakustiker in Lübeck – der einzigen Berufsschule Deutschlands für diesen Ausbildungsberuf.

Die Ausbildung gilt als anspruchsvoll und verbindet medizinisches, technisches und handwerkliches Wissen mit einer ausgeprägten Beratungs- und Servicekompetenz. „Ich freue mich sehr, dass ich meine Aus-

bildung erfolgreich abschließen konnte. Die abwechslungsreiche Arbeit mit Menschen und moderner Technik hat mir von Anfang an Spaß gemacht. Besonders wertvoll war die intensive praktische Ausbildung im Betrieb, durch die ich jeden Tag dazulernen konnte“, berichtet der frischgebackene Geselle Peer Widder.

#### Meisterqualifikation als Investition in die Zukunft

Neben dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss gibt es einen weiteren Grund zur Freude: Pia Liebusch hat ihre Meisterprüfung erfolgreich bestanden und verstärkt die

Hörmeisterei Weist künftig als Hörakustikmeisterin. Der Weg zum Meister ist mit einem hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Umso wichtiger war für Inhaber David Weist, seine Mitarbeiterin auf diesem Weg aktiv zu unterstützen.

„Für mich war von Anfang an klar, dass ich Pia auf ihrem Weg begleiten möchte. Gut ausgebildete Meisterinnen und Meister sind unverzichtbar, wenn wir unseren hohen Qualitätsanspruch dauerhaft erfüllen möchten. Deshalb habe ich die Meisterausbildung gerne finanziell unterstützt. Das ist eine Investition in unsere Mitarbeiter und gleichzeitig in die Zukunft unseres Unternehmens“, erklärt David Weist.

Mit der erfolgreichen Meisterprüfung von Pia Liebusch verfügt die Hörmeisterei Weist nun über ein Team aus insgesamt zwei Meistern und zwei Gesellen. Damit ist das Unternehmen personell und fachlich hervorragend aufgestellt, um auch künftig eine hochwertige und persönliche Versorgung der Kundinnen und Kunden sicherzustellen.

#### Gegen den Fachkräftemangel – bewusst auf eigene Ausbildung setzen

Während viele Betriebe zunehmend auf Quereinsteiger angewiesen sind, gehen die Ausbildungszahlen im Hörakustiker-Handwerk seit Jahren zurück. Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte wird immer größer.

Für David Weist ist deshalb klar: Der beste Weg, langfristig qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen, ist die eigene Ausbildung. Seit mittlerweile 16 Jahren ist der Hörakustikmeister in der Branche tätig und weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine

fundierte Ausbildung ist.

„Der Fachkräftemangel ist in unserer Branche deutlich spürbar. Umso stolzer bin ich darauf, dass wir gleich zwei große Erfolge feiern dürfen. Einen Gesellen selbst auszubilden und eine Mitarbeiterin bis zum Meistertitel zu begleiten, ist alles andere als selbstverständlich. Das zeigt, dass sich Engagement und gegenseitiges Vertrauen auszahlen.“

#### Qualität lässt sich nicht ersetzen

Gerade in der Hörakustik spielt Fachwissen eine entscheidende Rolle. Moderne Hörsysteme gehören heute zu den technisch anspruchsvollsten Medizinprodukten überhaupt. Eine optimale Versorgung erfordert umfangreiche Kenntnisse, Präzision und vor allem eine individuelle Betreuung der Kundinnen und Kunden.

„Ein Hörgerät ist kein Produkt von der Stange. Jede Hörlösung muss individuell angepasst werden. Dafür braucht es Erfahrung, handwerkliches Können und eine intensive persönliche Beratung. Genau diese Qualität unterscheidet das Hörakustik-Handwerk vom reinen Onlinehandel und macht den regionalen Fachbetrieb so wertvoll“, betont David Weist.

Mit einer starken Meisterpräsenz und gut ausgebildeten Fachkräften möchte die Hörmeisterei Weist auch künftig höchste Qualität für ihre Kundinnen und Kunden gewährleisten.

#### Ein starkes Signal für die Region

Die erfolgreiche Ausbildung von Peer Widder und die Meisterqualifikation von Pia Liebusch sind für die Hörmeisterei Weist weit mehr als persönliche Erfolge. Sie stehen für die Verantwortung eines regionalen Handwerksbetriebs, Fachkräfte selbst auszubilden und langfristig an das Unternehmen zu binden.

„Ich bin unglaublich stolz auf beide. Solche Erfolge entstehen nur durch Fleiß, Motivation und ein gutes Miteinander. Für mich ist es ein schönes Gefühl zu wissen, dass wir damit nicht nur unser Unternehmen stärken, sondern auch einen Beitrag leisten, das Hörakustik-Handwerk in unserer Region zukunftsfähig aufzustellen.“

Mit diesem Engagement setzt die Hörmeisterei Weist ein deutliches Zeichen gegen den Fachkräftemangel – und zeigt, dass qualifizierte Ausbildung, persönliche Förderung und regionale Verbundenheit die beste Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft sind.

## Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



27.08., 30.08., 31.08., 01.09.2026, 17.30 und 20.15 Uhr

### Chéri, ich komme! – Die Erfindung der Lust

(Frankreich 2026 - Regie: Reem Kherici - Darsteller: Alexandra Lamy, François Cluzet, Mitty Hazanavicius - FSK 12 - 89 min.)

Fanny (Alexandra Lamy) und Thomas (François Cluzet) sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet. Doch was Thomas nicht weiß: Fanny hatte noch nie einen Orgasmus. Nach einem Gespräch mit ihrer Sexualtherapeutin Caroline (Reem Kherici) offenbart sie ihm die Wahrheit. Für Thomas zunächst ein Schock, doch schnell ist er entschlossen, gemeinsam mit seiner Frau etwas daran zu ändern. Und weil er Ingenieur ist, darf technische Unterstützung nicht fehlen: Gemeinsam entwickeln die beiden ein Gerät mit weitreichender Wirkung ... (Text & Bild: Neue Visionen)



02.09.2026, 20.15 Uhr, QUEERFILMACHT, immer am ersten Mittwoch des Monats

### Maspalomas

(Spanien, 2025 - Regie: Aitor Arregi, José Mari Goenaga - Darsteller: José Ramón Soroiz, Nagore Aranburu, Kandido Uranga - FSK 16 - 115 min. - baskisch-spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln)

25 Jahre nach seinem Coming-out führt Vicente (José Ramón Soroiz) mit 76 Jahren ein freies Leben als offen schwuler Mann auf Gran Canaria. Doch ein Schlaganfall reißt ihn aus seinem Alltag. Seine Tochter bringt ihn zurück nach San Sebastián, wo er in einem Pflegeheim untergebracht wird. In der ungewohnten Umgebung verschweigt Vicente aus Angst erneut seine sexuelle Identität und zieht sich immer mehr zurück. Erst die Begegnung mit seinem neuen Mitbewohner gibt ihm den Mut, sich nicht länger zu verstecken. (Text & Bild: Salzgeber & Company Medien)



03.09., 06.09., 07.09., 08.09.2026, 17.30 und 20.15 Uhr

### Vaterland

(Deutschland, Polen, Italien, Frankreich, Großbritannien 2026 - Regie: Pawel Pawlikowski - Darsteller: Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl - FSK 0 - 82 min.)

Wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges und zu Beginn des Kalten Krieges begeben sich der seit der Nazizeit im Exil lebende Literaturnobelpreisträger Thomas Mann (Hanns Zischler) und seine Tochter Erika (Sandra Hüller) auf eine emotional fordernde Reise durch das zerfallene Deutschland. Im schwarzen Buick führt ihr Weg von Frankfurt bis nach Weimar. Erstmals nach dem Krieg kehrt Mann damit in das Land zurück, das er einst verlassen hatte, um in den USA Zuflucht zu finden. (Text & Bild: Neue Visionen Filmverleih)



10.09., 13.09., 14.09.\*, 15.09.2026, 17.30 und 20.15 Uhr

\*NEU: STRICK-KINO, immer am zweiten Montag des Monats um 17.30 Uhr

### Sehnsucht in Sangerhausen

(Deutschland 2025 - Regie: Julian Radlmaier - Darsteller: Clara Schwinning, Henriette Confurius, Maral Keshavarz - FSK 6 - 90 min.)

Ursula (Clara Schwinning), Kellnerin aus Ostdeutschland, und die iranische YouTuberin Neda (Maral Keshavarz) teilen das Gefühl, in ihrem Leben festzustecken. Ursula begegnet einem Musiker, der ihr vertraut und doch unerreichbar erscheint, während Neda in einem Straßenkehrer einen alten Bekannten aus Teheran zu erkennen glaubt. Durch skurrile Zufälle kreuzen sich ihre Wege und aus einer flüchtigen Bekanntschaft wird eine gemeinsame Reise in die Berge – eine Spurensuche zwischen Wirklichkeit und Vorstellung, bei der beide mehr über sich selbst erfahren als über die Geister, die sie zu finden glauben. (Text & Bild: Grandfilm)



17.09., 20.09., 21.09., 22.09.2026, 17.30 und 20.15 Uhr

### H wie Habicht

(Großbritannien, USA, Singapur 2025 - Regie: Philippa Lowthorpe - Darsteller: Claire Foy, Brendan Gleeson, Lindsay Duncan - FSK 12 - 120 min.)

Nach dem Tod ihres geliebten Vaters (Brendan Gleeson) verliert Helen (Claire Foy) den Halt. Um ihrer Trauer zu entkommen, beschließt sie, einen eigenen Habicht zu zähmen – die wilde Mabel. Zwischen Forschung und Alltag in Cambridge richtet sie ihr Leben zunehmend auf das Tier aus. Während Helen versucht, Mabel zu bändigen, erkennt sie, dass sie dabei selbst eine tiefgreifende innere Wandlung durchläuft. (Text & Bild: DCM Filmdistribution)



24.09., 27.09., 28.09., 29.09.2026, 17.30 und 20.15 Uhr

### Bitteres Fest

(Spanien 2026 - Regie: Pedro Almodóvar - Darsteller: Bárbara Lennie, Leonardo Sbaraglia, Aitana Sánchez-Gijón - FSK 12 - 112 min.)

Nach dem Tod ihrer Mutter stürzt sich die erfolgreiche Werbedirektorin Elsa (Bárbara Lennie) in ihre Arbeit, um sich nicht mit ihrer Trauer auseinandersetzen zu müssen. Erst eine persönliche Krise zwingt sie zum Abstand vom Alltag. Gemeinsam mit ihrer Freundin Patricia reist sie nach Lanzarote, wo sich neue Perspektiven eröffnen. Zur gleichen Zeit steckt Filmemacher Raúl Durán in einer kreativen Krise. Die Arbeit an seinem nächsten Werk führt ausgerechnet zu jener Geschichte, die Elsa am selben Ort zu einer anderen Zeit erlebt ... (Text & Bild: StudioCanal Deutschland)



## Kabarett

[www.reichenstrasse.de](http://www.reichenstrasse.de)

**Freitag, 4. September, 20 Uhr**

**Marco Tschirpke 'Empirisch belegte Brötchen'**

**Gedichte & Lieder – in überwiegend komischer Manier**

Ob Gedicht oder Klavierlied – der Komiker Marco Tschirpke weiß sich kurzzufassen. Gespickt mit Verweisen auf Kunst und Geschichte, bedeutet ein Abend mit dem Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises 2018 vor allem ein intellektuelles Vergnügen. Wie er das heute mit dem Gestern und das Hohe mit dem Tiefen verquickt, das ist so unverschämte lustvoll und unterhaltsam, dass sein Publikum davon oft nicht genug bekommen kann. Wobei auch die Küchenlyrik nicht zu kurz kommt. Kostprobe gefällig? „FONDUE – das meint: An runden Tischen / Gemeinschaftlich im Trüben fischen.“ Dass Tschir-

pke zugleich als einer der gewieftesten Pianisten seiner Branche gilt, verdankt er einer Spielfreude, die ihn oft zu halsbrecherischen Manövern verführt. Sein letzter Gedichtband „Frühling, Sommer, Herbst und Günther“ (2015) avancierte zum Spiegelbestseller. Laut Horst Evers: „Ganz groß, der Herr Tschirpke, ganz groß!“.

### Tickets

Eintritt: Abendkasse 19 Euro / 10 Euro ermäßigt | Vorverkauf 15 Euro / 10 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten  
Vorverkauf: QTM GmbH, Markt 4, Tel. 03946/905624, [qtm@quedlinburg.de](mailto:qtm@quedlinburg.de) oder Bar Reiche, Reichenstraße 1  
Vorbuchung Abendkasse: KuZ Reichenstraße, Tel. 03946/2640, [info@reichenstrasse.de](mailto:info@reichenstrasse.de)



## Konzert

[www.reichenstrasse.de](http://www.reichenstrasse.de)

**Sonntag, 13. September, 18 Uhr**

**(Das Konzert findet in der Bühne 7, Marktstraße 7, 06484 Quedlinburg statt)**

**Max Prosa - Wildwuchs Sommer Konzert**

Poetischer Tiefgang und mitreißender Singer-Songwriter-Pop

Er wird von Kritikern als der „deutsche Bob Dylan“ gefeiert und berührt sein Publikum mit Texten, die direkt unter die Haut gehen: Singer-Songwriter und Lyriker Max Prosa steht für Melancholie, Hoffnung und musikalische Poesie. Nachdem er 2011 von Clueso entdeckt wurde, stürmte er mit seinem Debütalbum „Die Phantasie wird siegen“ direkt die Charts. Seitdem ist er aus der deutschen Musiklandschaft nicht mehr wegzudenken. Auf seiner aktuellen Tournee bringt er eine besondere Mischung auf die Bühne: Die Songs seines brandneuen Albums „Der Garten“ verschmelzen live

mit den tiefgründigen Werken seines zeitgleich erschienenen Gedichtbands „Wildwuchs“. Prosas Konzerte sind mehr als reine Musikveranstaltungen – sie sind musikalische Lesungen und intensive Erzählungen. Seine Lieder beginnen als rohe Gedanken und entfalten sich live in einer Mischung aus anspruchsvollem Pop und Chanson. Begleitet von seiner Band oder ganz intim am Klavier und an der Gitarre schafft er eine Atmosphäre, die das Publikum den Alltag vergessen lässt.

### Tickets

Eintritt: Abendkasse 25 Euro  
Vorverkauf: QTM GmbH, Markt 4, Tel. 03946 905624, [qtm@quedlinburg.de](mailto:qtm@quedlinburg.de) oder Bar Reiche, Reichenstraße 1  
Vorbuchung Abendkasse: KuZ Reichenstraße, Tel. 03946/2640, [info@reichenstrasse.de](mailto:info@reichenstrasse.de)



## Aktion

[www.reichenstrasse.de](http://www.reichenstrasse.de)

**Freitag, 4. September, 10 bis 18 Uhr**

**Kongress der Utopien**

Auf dem Marktplatz der Welterbestadt Quedlinburg, ein Marktplatz der Träumenden, Fragenden und Zusammenkommenden – mit interaktiven Stationen, Gesprächen, Kunst und gemeinsamem

Essen. Ein Fest der Begegnungen und Zukünfte für alle Neugierigen. Gefördert durch LOKAL (Kulturstiftung des Bundes, bpb, European Cultural Foundation).



## Harztheater Quedlinburg

### RAMPENLICHT #spezial: Der französische Wagner

**Dienstag, 15. September, 19:30 Uhr; Aula der Kreisvolkshochschule Quedlinburg** (siehe auch Veranstaltungstipps des Kultur- und Heimatvereins)

Mit dabei: GMD Johannes Rieger und Sopranistin Bénédicte Hilbert

In Kooperation mit dem Musik- und Theaterverein Quedlinburg e.V. und dem Klub des Kultur- und Heimatvereins

Eine Kombination von Richard Wagners überraschend humorvoller „Pariser Novelle“ EINE PILGERFAHRT ZU BEETHOVEN mit einigen seiner original französischsprachigen Lieder aus der gleichen Zeit.

### SCHATTENFÄNGER

zum 1. Mal in Quedlinburg

**Sonntag, 20. September, 15 Uhr; Neue Bühne Quedlinburg**

Zeitgenössisches Kammertanzstück in zwei Teilen über die Dualität des Menschen. Licht wirft Schatten. Der Geist erschafft helle, weite Welten. Doch zeichnet er auch den in uns wohnenden dunklen Abgrund. Eine Seite, die verletzt, zerstört, sogar zu töten vermag. Bricht diese Wunde auf, erhält alles einen anderen Farbklang. Jede gute Tat, jeder Erfolg trägt plötzlich einen Makel. Der Schatten legt sich auf unser ganzes Handeln. Wie erkennen wir dies nahende Dunkel? Wie leben wir mit ihm? Welche Trübnis wirft es auf uns, auf die, die wir lieben? Können wir ihn fangen, den Schatten? Bevor aus dem Riss ein unauslöschliches Schwarz wird? Das Kammertanz-Projekt „Schattenfänger“ ist eine offene Konfrontation mit der Dualität des Menschseins. Eine choreografische Anatomiestudie des Verdrängten und dessen, das uns Kraft verleiht,

ihm ins Gesicht zu sehen.

### BEZAHLT WIRD NICHT!

Wiederaufnahme

**Samstag, 26. September, 19:30 Uhr; Neue Bühne Quedlinburg**

von Dario Fo und Franca Rame  
Deutsch von Peter O. Chotjewitz

Die Geschichte hat bis heute nichts an Aktualität eingebüßt. Im Zentrum steht eine ebenso absurde wie brisante Frage: Was passiert, wenn man den Supermarkt mit vollen Einkaufstaschen verlässt – ohne zu bezahlen? Und wie erklärt man dieses Verhalten dem gesetzestreuen Mann zu Hause?

Mit viel Witz, Tempo und scharfem Blick für gesellschaftliche Widersprüche entfaltet sich eine lebhaft Inszenierung, die das Publikum bestens unterhält.



Szene aus „Beahlt wird nicht!“ mit Stefan Werner Dick, Julia Siebenschuh, Jan Saure und Luisa Jäger

### DAS WIRTSHAUS IM SPESSART

Hauspremiere

**Sonntag, 27. September, 15 Uhr; Großes Haus Quedlinburg**

Eine musikalische Räuberpistole in 11 Bildern von Günther Schwenn und Willy Dehmel  
Musik von Franz Grothe

Frei nach Motiven aus Wilhelm Hauffs gleichnamiger Erzählung von 1828 entstand 1958 die bis heute bekannte wie

beliebte Film-Komödie „Das Wirtshaus im Spessart“ mit Liselotte Pulver in der Hauptrolle. Wiederum frei nach dem Drehbuch dieses Kino-Kassenschlagers entstand 1976 das Musical mit den Melodien von Franz Grothe, der bereits die Musik zum Film geschaffen hatte. Herrlich schräge Typen, eine gehörige Portion witzgeladener Knalleffekte, eine romantische Liebe und eingängige Ohrwürmer wie „Ach, das könnte schön sein“ oder „Man kann die Liebe nicht erklären“ machen diese charmante und bunte Räuberpistole zu einem schwerelosen Evergreen des musikalischen Unterhaltungstheaters.

### Die Leseratte

**23. September, 16 Uhr, Studiobühne des Theaters Quedlinburg**

Auch „Die Leseratte“ ist im September wieder unterwegs: Swantje Fischer liest für kleine und große Bücherfreunde. Neu ist diesmal der Veranstaltungsort: Die Leseratte macht auf der Studiobühne des Theaters Quedlinburg Station.

### Hinweis zu „Der Name der Rose“:

**Vorstellungen ausverkauft**

Alle Vorstellungen von „Der Name der Rose“ in der Stiftskirche St. Servatii sind in diesem Jahr bereits ausverkauft. Wer kein Ticket mehr bekommen hat, kann sich jedoch schon auf das kommende Jahr freuen: 2027 wird das Mönchs-drama erneut in der Stiftskirche St. Servatii zu erleben sein.

Probenfoto zu „Das Wirtshaus im Spessart“ mit Klaus-Uwe Rein und Tobias Amadeus Schöner.





## Musikalischer August beim Quedlinburger Musiksommer



Unter dem Motto „Sehnsucht“ lud die Evangelische Kirchengemeinde Quedlinburg in diesem Jahr zum nunmehr 46. Quedlinburger Musiksommer ein. Im September findet die Konzertsaison ihren Abschluss. Das Publikum darf sich noch auf zwei Konzerte freuen:



### Frische Klänge in alten Mauern

**Samstag, 5. September, 17 Uhr**  
**Marktkirche St. Benedikti**

Im Konzert des Landesjugendposaunenchores der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands erklingt Musik aus Film und Musicals. Neben bekannten Evergreens werden Werke von Leonard Bernstein, John Williams sowie Melodien aus Disney-Filmen zu hören sein. Die Leitung haben Stefanie Schneider und Kirchenmusikdirektor Frank Plewka.

Das Ensemble besteht derzeit aus 34 jungen Bläserinnen und Bläsern, die alle in

regionalen Posaunenchoren der Landeskirche aktiv sind. Es bietet ihnen die Möglichkeit, in ihrer Altersgruppe musikalisch anspruchsvollere Musik einzustudieren und aufzuführen sowie christliche Gemeinschaft zu leben.

### Abschlusskonzert

**Samstag, 12. September, 19 Uhr**  
**Marktkirche St. Benedikti**

Zum Abschluss des Musiksommers erklingt zum einen die große Messe in As-Dur von Franz Schubert (1797-1828) und zum anderen die berühmte Alt-Rhapsodie in c-Moll von Johannes Brahms (1833-1897) nach der Textvorlage „Eine Harzreise im Winter“ von Johann Wolfgang von Goethe, mit Altsolo, Männerstimmen und großem Orchester.

Es musizieren der Quedlinburger Oratorienchor, Mitglieder der Kantorei Wernigerode, die Solisten Yvonne Madrid, Gillian Crichton, Paul Kaufmann sowie Michael Rapke und das Kammerorchester „musica juvena“. Die Leitung hat Kirchenmusiker Alexander Kuhlo.



### Tickets

Eintrittskarten können in den Vorverkaufsstellen (QTM und Buchhandlung Gebelcke), online über [www.quedlinburger-musiksommer.de](http://www.quedlinburger-musiksommer.de) sowie [www.reservix.de](http://www.reservix.de) oder an der Abendkasse erworben werden.

### Dank zum Abschluss der Saison

Zum Abschluss der Saison dankt das Team des Quedlinburger Musiksommers allen, die die Konzertreihe auch in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Dazu gehören insbesondere die Mitglieder des Fördervereins des Quedlinburger Musiksommers, die dem Team mit Rat und Tat zur Seite stehen, sowie alle finanziellen Unterstützer und Konzertpaten. Die Patenschaften für die letzten beiden Konzerte übernehmen die Betriebsgemeinschaft Gersdorfer Burg und die Stadtwerke Quedlinburg GmbH, die traditionell das Abschlusskonzert besonders unterstützt.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Publikum aus Nah und Fern, das dem Quedlinburger Musiksommer teils seit vielen Jahren die Treue hält und die Konzerte in ihrer besonderen Atmosphäre mit Leben füllt. Auch für 2027 ist bereits ein Quedlinburger Musiksommer geplant. Über das Programm der kommenden Saison wird rechtzeitig informiert.

Fotos: © Michaela Nestler, © Enrico Kreim

## Gemeinsam Singen verbindet

Seit Mai lädt der Fritz-Prieß-Chor Quedlinburg e. V. unter der Leitung von Conny Richter regelmäßig zum gemeinsamen Singen ein. Teilweise in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde möchte der Chor mit dem Format „Gemeinsam Singen verbindet“ Menschen aller Generationen zusammenbringen und die Freude am gemeinsamen Singen in den Mittelpunkt stellen.

Auf dem Programm stehen bekannte Lieder, die live begleitet werden. Texthefte liegen für die Dauer der Veranstaltung bereit, musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Erlebnis, die Begegnung und natürlich die Freude an der Musik.

### Termine im September:

Montag, 7. September, 18 Uhr | Marktkirche

Freitag, 18. September, 19 Uhr | Le Feu, Adelshof, Wordgasse 5

Bereits zum Vormerken: Am 3. Oktober um 19 Uhr findet auf dem Marktplatz wieder „Deutschland singt und klingt“ statt.



## Museum Lyonel Feininger

### SOMMERTHEATER: Findejahre

**Freitag, 4. September 2026, 19:30 Uhr**

Das Berliner Parktheater Edelbruch ist mit seinem Theaterstück über das Künstlerpaar Feininger im Klopstock Garten zu Gast.

Die Heimat verlassen, Abschied nehmen und vieles zurücklassen: In dieser Ausnahmesituation befindet sich das Künstlerpaar Julia und Lyonel Feininger im Jahr 1937. Nazideutschland den Rücken kehren und in die USA übersiedeln fällt beiden nicht leicht. Das Theaterstück Findejahre spürt den Lebenssituationen der Feiningers nach, versucht, ihre spezielle Paarbeziehung zu durchdringen und ist gleichzeitig ein Ausflug in die Kunstgeschichte von Kandinsky über Picasso bis zu Oskar Schlemmer, der wunderbar leicht daherkommt. Tickets können für 28 Euro können im Ticketshop oder direkt an der Museumskasse erworben werden.



Foto: © Gesine FINDER, Parktheater Erlenbruch 2024

### KUNSTMARKT: Mini Montmartre - Französisches Flair im Museumshof

**Sonntag, 13. September, 10 bis 17 Uhr**

Am Tag des offenen Denkmals zieht französisches Flair in den Museumshof ein: Mit dem „Mini Montmartre“ erinnert das Museum an die Zeit Lyonel Feiningers und seiner Frau Julia in Paris. Rund 15 regionale Künstlerinnen und Künstler präsentieren Malerei, Grafik und handgefertigte Unikate und laden zu einem stimmungsvollen Kunsthandwerkermarkt ein. Zu entdecken gibt es unter anderem Illustrationen, Radierungen, Skulpturen, handgemachten Schmuck, Keramik, bemalte Holzarbeiten, großformatige Holzschnitte, kleine Büsten aus Pappmaché sowie kreative Upcycling-Kunst aus ungewöhnlichen Materialien. Auch Postkarten und liebevoll gestaltete Dekorationsstücke warten darauf, entdeckt zu werden. Der Markt lädt zum Stöbern,

Staunen und Mitnehmen kleiner und großer Lieblingsstücke ein.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Regionale und französische Köstlichkeiten mit passenden Getränken runden den Nachmittag in besonderer Atmosphäre ab. Der Eintritt ist frei.



Foto: © magnific.com

## Sonderführungen der Quedlinburg-Information

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet monatlich öffentliche Sonderführungen zu einem besonderen Thema an. Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

### „Quedlinburgs verlorene Geschäfte, Gewerke, Gaststätten, uvm.“

**Samstag, 29. August 2026, 10 Uhr**

Noch in den 70er - und 80er-Jahren war Quedlinburg geprägt von kleinen Läden und Geschäften, Autowerkstätten und Hinterhofbetrieben, Handwerkern wie Böttchern, Sattlern und Schustern sowie Kneipen. Begeben Sie sich mit unserem Stadtführer auf eine spannende Entdeckungsreise durch Alt- und Neustadt.



Treffpunkt ist jeweils die Quedlinburg-Information, Markt 4 (weißes „i“ auf rotem Grund). Die Führungen dauern ca. 90 Minuten und kosten 15 Euro pro Person. Tickets sind vor Ort oder online unter [www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen](http://www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen) erhältlich.

### „Wir Quedlinburger Kinder ...“

**Samstag, 26. September 2026, 10 Uhr**

Kostümführung: Auf dem Rundgang, der uns in die historische Neustadt führt, begegnen uns Mädchen und Buben aus vergangenen Zeiten. Die einst neugierige Dorothea, der wilde und feinfühlig Friedrich, der daheim einsame Christoph und Carl wurden später, als Erwachsene, berühmt und sind bis heute unvergessen. Interaktive Führung - mit historischen Figuren - für Klein und Groß, mit passenden Angeboten, sich auszuprobieren.

Foto: © Olaf Eiding



## Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Markt 2, Grünhagenhaus,  
06484 Quedlinburg  
Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr  
familienzentrum@quedlinburg.de.

### Angebote für junge Familien

#### Kinder-Erste-Hilfe-Kurs

Mittwoch, 16. September, 16 bis 17:30 Uhr | mit Anmeldung und kostenfrei  
Sicherheit gibt ein gutes Gefühl! Im unseren Kinder-Erste-Hilfe-Kurs lernen Eltern, Großeltern und alle Interessierten, wie sie in Notfällen bei Säuglingen und Kindern richtig handeln. Themen sind unter anderem das Verhalten bei Verschlucken, Stürzen, Verbrennungen und anderen typischen Notfällen im Kindesalter.

#### Early Bird Krabbelgruppe

montags, 9 bis 10:30 Uhr |  
ohne Anmeldung und kostenfrei  
Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

#### Elterntreff mit Hebammen-Sprechstunde

dienstags, 10 bis 12 Uhr |  
ohne Anmeldung und kostenfrei  
Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

#### Nachmittagstreff für Kinder von 1 bis 3 Jahren

dienstags, 15:15 bis 17 Uhr |  
ohne Anmeldung und kostenfrei  
Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

#### Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung nach der Geburt

Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website

#### Resilienz Coaching

freitags, 14 Uhr | mit Anmeldung und kostenfrei  
Sie möchten Hürden im Leben einfacher bewältigen, leichter Entscheidungen treffen, mehr über Ihre Persönlichkeit und Ihre Ressourcen erfahren, Ihr Selbstvertrauen steigern oder einfach eine posi-

vere Grundhaltung entwickeln?  
Sabine Oehring, Systemische Beraterin (DGSF), berät individuell und unter Verschwiegenheit. Seien Sie neugierig und vereinbaren Sie ein kostenloses Erstgespräch unter [sabine.oehring@gmx.de](mailto:sabine.oehring@gmx.de).

#### Prä- und Postnatalyoga

donnerstags, 15 Uhr Mama-Baby-Yoga, 16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga | mit Anmeldung  
Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Infos bei Anika Stotz unter 0151/65148071 oder direkt im Familienzentrum.

#### Elterngeldberatung

Donnerstag, 17. September, 12:30 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei  
In Kooperation mit Profamilia Quedlinburg werden allgemeine sowie individuelle Fragen zum Elterngeld beantwortet und gemeinsam der Antrag ausgefüllt.

### Angebote für Senioren

#### Old Gentlemen's Club

montags, 7. und 21. September, 10 bis 12 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei  
Bei einer Runde Skat und einer Tasse Kaffee plaudern und eine gute Zeit in angenehmer Gesellschaft verbringen – für Männer mit Humor und guten Geschichten.

#### Kaffeeklatsch

mittwochs, 10 bis 12 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei  
Zeit zum Wiedersehen und Kennenlernen: Bei Kaffee und Tee Erinnerungen austauschen, miteinander ins Gespräch kommen und Neuigkeiten erfahren.

#### Kreativ-, Bastel- und Brettspielkreis

donnerstags, 10 bis 12 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei  
Gemeinsam kreativ sein, basteln oder spielen und dabei Kaffee und Tee genießen. Bastelmaterial, Wolle oder Lieblingsspiele können gerne mitgebracht werden.

#### Seniorentreff in Bad Suderode, Ellernstraße 18

montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr  
ohne Anmeldung und kostenfrei

In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen zusammenkommen, spielen, gemeinsam Sport treiben oder interessanten Vorträgen lauschen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

### Angebote für Jedermann

#### Café International

Dienstag, 22. September, 18 bis 20 Uhr | ohne Anmeldung

GutsMuths Haus, Pölle 39, Quedlinburg  
Das Café International ist ein Treffpunkt für alle die neu in unser Stadt sind und Kontakt suchen sowie Tipps und Informationen zu Freizeitmöglichkeiten und allgemeine Fragen zum Stadtleben haben.

The Café International is a meeting place for all those who are new to our city and are looking to connect with others as well as looking for tips on leisure activities and general information about city life.

#### Frühstückszeit

Dienstag, 1. September, 9:30 Uhr | mit Anmeldung im Familienzentrum  
VHS Bildungswerk, Rambergweg 23, Quedlinburg  
Thema: Prävention Enkeltrick  
Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk lädt alle Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks zaubern gegen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro ein leckeres Frühstück. Anmeldung im Familienzentrum.

#### Café – aktiv ins Miteinander

Donnerstag, 17. September, 14 bis 17 Uhr | ohne Anmeldung  
BZG Ostharz gGmbH, Bergstraße 1A, Quedlinburg  
Die Welterbestadt Quedlinburg, die KoBa und das Bildungszentrum für das Hotel- und Gaststättengewerbe Ostharz gGmbH (BZG) laden Alleinerziehende, junge Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Für Familien gibt es eine Krabbel- und Spielecke. In einer betreuten PC-Ecke können kostenlos Informationen im Internet recherchiert sowie Formulare und Anträge ausgefüllt werden. Oder Sie genießen einfach einen entspannten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.  
Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro erhoben.

## Charity-Stadtlauf zugunsten krebskranker Mütter und ihrer Kinder



**Am Mittwoch dem 23. September 2026, um 17 Uhr** startet auf dem Quedlinburger Marktplatz der 10. Charity-Stadtlauf zugunsten krebskranker Mütter und ihrer Kinder. Das Brustzentrum Harz des Harzklinikums Dorothea Christiane Erxleben, die Rexrodt von Fircks Stiftung und die Welterbestadt Quedlinburg laden im

Rahmen der Aktion Lucia gemeinsam dazu ein. Zum zehnjährigen Jubiläum kehrt der Lauf noch einmal dorthin zurück, wo alles begann: nach Quedlinburg. Läufer, Walker und Spaziergänger jeden Alters können den Rundkurs um das Rathaus zwischen 17 und 18 Uhr beliebig

oft absolvieren. Zeiten und Platzierungen spielen keine Rolle – im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Zeichen gegen Brustkrebs und die Unterstützung betroffener Frauen und ihrer Kinder. Auch Vereine, Schulen und Unternehmen sind zur Teilnahme aufgerufen. Oberbürgermeister und Schirmherr Frank Ruch gibt um 17



Fotos: © Juliane Hanf

Uhr den Startschuss. Anschließend werden symbolisch 48 Kerzen zum Gedenken an die Frauen entzündet, die täglich in Deutschland an Brustkrebs sterben. Gegen eine Spende von 15 Euro zugunsten der Rexrodt von Fircks Stiftung ist vor Ort ein Laufshirt erhältlich. Spenden können bar entrichtet werden; auf Wunsch ist eine Spendenquittung möglich.

## Kultur- und Heimatverein

### Das „Testament“ des Jheronimus Bosch Herr Ulrich Fritsche

**Dienstag, 1. September, 19:30 Uhr**

Herr Fritsche möchte in seinem Vortrag die Symbolik und Weltanschauung des niederländischen Malers Jheronimus Bosch entschlüsseln.

### Der französische Wagner GMD Johannes Rieger & Bénédicte Hilbert (Sopran)

**Dienstag, 15. September, 19:30 Uhr**

(siehe auch Veranstaltungstipps des Harztheaters)

Die Veranstaltungen finden in der Aula der Kreisvolkshochschule im Bildungshaus Carl Ritter, Heiligegeiststraße 8 in Quedlinburg, statt.

## Buchpräsentation zur Neuauflage von „Verloren, gefunden, heimgeholt.“

**Samstag, den 19. September, 19 Uhr,  
Stiftskirche St. Servatii**

Vor 33 Jahren, am 19. September 1993, feierte Quedlinburg in einem Festakt die Rückkehr der verloren geglaubten Domschatzstücke.

Seitdem besuchen jährlich etwa 90.000 Menschen den Quedlinburger Schatz und sind begeistert. Eine der meistgestellten Fragen ist bis heute die nach dem abenteuerlichen Raub des Domschatzes und der unfassbaren Geschichte seiner Auffindung und Rückführung zur Wendezeit. Friedemann Goßlau war damals Pfarrer an der Stiftskirche und an der Rückkehr des Schatzes maßgeblich beteiligt. In seiner Veröffentlichung „Verloren, gefunden, heimgeholt.“ schilderte er diese spannende Geschichte – ein an der Domschatzkasse beliebter Zeitzeugenbericht. Nun feiern wir zusammen mit dem Verlag „The Quedlinburger“ in einer Buchpräsentation am Jubiläumstag der feierlichen Rückkehr des Schatzes

die Herausgabe der Neuauflage in der Stiftskirche, um die Erinnerung an dieses spannende Ereignis lebendig und wach zu halten und diesen authentischen Augenzeugenbericht, der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen.

Fühlen Sie sich zu dieser Buchpräsentation herzlich eingeladen. Mit einem kleinen Rahmenprogramm möchte das

Domschatz-Team gemeinsam mit dem Herausgeber Anselm Schwindack einen Blick in die Neuauflage des Buches werfen. Auch die seit März 2026 neuinszenierte Dauerausstellung des Domschatzes wird im Rahmen der Veranstaltung geöffnet sein.







**Montag | 14.09.2026 | 18:00 - 20:30 Uhr**

**Palais Salfeldt | Kornmarkt 5 & 6 | Saal Röttger | Quedlinburg**

## **Einladung zum Sprechen & Zuhören**

# **„Wie geht es Ihnen mit den Ergebnissen der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt?“**

Knapp eine Woche nach der Landtagswahl am 6. September laden wir herzlich zum gemeinsamen Austausch ein. In geschützter Atmosphäre kommt jede und jeder zu Wort, darf ausreden und die eigenen Gedanken und Gefühle zu den Wahlergebnissen teilen.

Enttäuscht, erfreut, ratlos oder hoffnungsvoll?  
Alles darf gesagt werden – die anderen hören zu.

**Zuhören. Verstehen. Im Gespräch bleiben.**



Weitere Informationen zu Sprechen & Zuhören  
[www.mehr-demokratie.de/mehr-wissen/  
demokratische-kultur/sprechen-zuhoeren](http://www.mehr-demokratie.de/mehr-wissen/demokratische-kultur/sprechen-zuhoeren)

**Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Für Getränke und einen  
kleinen Imbiss ist gesorgt.**

v.i.S.d.P.: Mehr Demokratie e.V.

## Kulturkirche St. Blasii

### Konzert mit den „Bella Acoustic Vibes“

Freitag, 25. September, 20 Uhr



Musik verbindet, berührt, entspannt und verführt. So flüchtig der Augenblick, so unvergänglich der Eindruck.

„Bella Acoustic Vibes“ interpretiert teils vergessene, teils aktuelle Lieblingslieder in eigenen Arrangements neu – facettenreich, höchst musikalisch, überraschend und vielfältig. Das handverlesene Programm umfasst Kostbarkeiten aus Pop und Soul, zeitlose Filmklassiker, deutschsprachige Titel und zahlreiche internationale Highlights.

„Bella Acoustic Vibes“ ist ein Trio, klingt aber wie ein Orchester: mal ganz zart und zerbrechlich, mal stimmungsgewaltig. Die charismatische Stimme von Lia Roth fügt sich in das musikalische Fundament der virtuellen Pianistin Franziska Fürnberg ein. Sanfte Geigenklänge sowie treibende Beats an Gitarre, Bass und Cajon von Stanley Becker bereichern den facettenreichen Sound. So entsteht ein liebevoll zusammengestelltes Repertoire mit unverwechselbarem Charakter.

#### Tickets

Vorverkauf 22 Euro | Abendkasse 25 Euro  
Vorverkauf: QTM GmbH, Markt 4, Tel. 03946 905624, qtm@quedlinburg.de

### Konzert mit „The Drunken Donkeys“

Freitag, 11. September, 20 Uhr

Mit Charme und Witz nehmen „The Drunken Donkeys“ ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise zu den grünen

Hügeln Irlands. Mal derb, mal zart reicht das Programm von irischen Pubsongs und Folk-Klassikern über schnelle Reels bis zu gefühlvollen Balladen. Geschichten von Whisky, dunklem Bier, schönen Frauen und Seeleuten sorgen für echtes Irish-Pub-Feeling in der Kulturkirche St. Blasii.

#### Tickets

Vorverkauf: 19,50 Euro |  
Abendkasse 23 Euro  
Vorverkauf: QTM GmbH, Markt 4, Tel. 03946 905624, qtm@quedlinburg.de



## Alte Kirche Bad Suderode

### „Klangbrücken“ –

### 175 Jahre Chormusik aus Rieder

Sonntag, 6. September, 16 Uhr

Unter dem Titel „Klangbrücken – 175 Jahre Chormusik aus Rieder“ lädt der Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode zu einem festlichen Konzert mit dem Gemischten Chor Rieder ein. Der traditionsreiche Chor feiert in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen.

Das Jubiläumsprogramm spannt einen musikalischen Bogen von der Renaissance bis in die Gegenwart: Werke von Praetorius, Hassler und Palestrina treffen auf bekannte Volkslieder und moderne Choraliteratur. Damit zeigt der Chor die Vielfalt und Wandlungsfähigkeit des gemeinsamen Singens über mehrere Jahrhunderte hinweg.

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden für die musikalische Arbeit des Chores und den Betrieb der Kulturkirche gebeten.

### „Mit Witz, Humor und guter Laune“

Freitag, 18. September, 19 Uhr

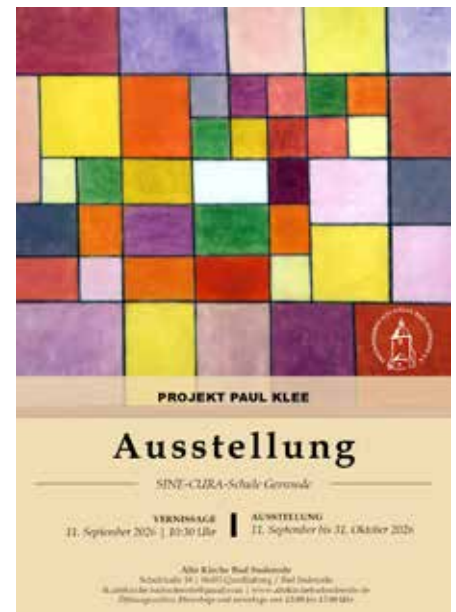
Theaterschauspieler und Charakterdarsteller Markus Maria Winkler gastiert mit seinem Programm „Mit Witz, Humor und guter Laune“ in der Alten Kirche Bad Suderode. Witzige Balladen, humorvolle Gedichte und heitere Anekdoten führen durch die deutsche Literaturgeschichte.

Zu hören sind Texte von Goethe und Schiller ebenso wie von Christian Morgenstern, Wilhelm Busch, Heinrich Heine, Theodor Fontane, Annette von Droste-Hülshoff und weiteren bekannten Autoren. Winkler steht seit 29 Jahren auf der Bühne und gastierte mit seinen Produktionen bereits an mehr als 500 Spielorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

#### Tickets

Vorverkauf 14 Euro | Abendkasse 16 Euro | Mitglieder des Freundeskreises 12 Euro.  
Pro Begleitperson hat ein Kind bis 14 Jahre freien Eintritt, jedes weitere Kind zahlt die Hälfte.

Vorverkauf: dienstags und samstags, 15 bis 17 Uhr, Alte Kirche Bad Suderode.





# SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM  
QUIRIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre  
Mediaberaterin:

Tosca Zadow  
0160.9154 9872  
zadow@eckpunkt.de

 **eckpunkt**

**AOK** 

## Für Sie da, wenn Unerwartetes zum Alltag wird.

Die Pflegeberatung der AOK Sachsen-Anhalt.  
Mit Erfahrung und Herz an Ihrer Seite.

[deine-gesundheitswelt.de/pflegeberatung](http://deine-gesundheitswelt.de/pflegeberatung)

BESTATTUNGEN  
**KARRIES**  
MEISTERBETRIEB  
TAG & NACHT

### ABSCHIED IN WÜRDE

- FINANZIELLE HILFE
- VORSORGE IM TRAUERFALL
- ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN



Guido, Marion Neumann & Sohn

QUEDLINBURG  
BADEBORNER WEG 6  
(03946) 907668

Hören ist Können

**HÖRWERK**  
QUEDLINBURG

- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probetragen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a  
neben dem Ärztehaus



### Perfekt für Ihren Besuch:

3 modern & liebevoll eingerichtete  
Wohlfühl-Apartments für  
2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS  
UNTER DEM  
**SCHLOSS**  
QUEDLINBURG

Apartments  
»Unter dem Schloss«  
Mühlenstraße 7/8  
06484 Quedlinburg  
Tel.: 0177 / 260 22 29  
info@unterdemschloss.de  
www.unterdemschloss.de



### Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein  
Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

- + Unfallinstandsetzung
- + Fahrzeuglackierung
- + BOSCH Car Service
- + Achsvermessung
- + Autoglas
- + Oldtimer Restauration



Magdeburger Str. 11a  
06484 Quedlinburg  
Telefon: 03946 / 9150 40  
E-Mail: info@kfz-reicho.de  
www.kfz-reicho.de  
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

### Kfz-Sachverständigenbüro Marco Weidling

### Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode  
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 402 26 54  
E-Mail: info@gutachter-weidling.de



# DER RÜBELÄNDER

## BUSREISEN

»In der Natur  
liegt das  
wahre Glück.«

Goethe

*Nicht  
verpassen!!*

## BLÜHENDE ZIELE: ENTSPANNT INS GRÜNE REISEN!

### OSTSEEGLÜCK

#### SAISONABSCHLUSSFAHRT MIT DEM RÜBELÄNDER

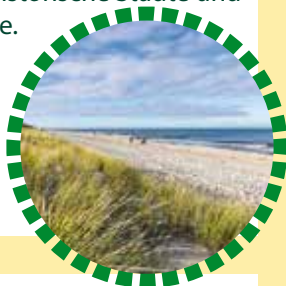
\*\*\*\*IFA Hotel Graal-Müritz – Entspannung, Kultur & Genuss an der Ostsee. Goldene Herbsttage, historische Städte und kulinarische Höhepunkte erwarten Sie.

**5 Tage / 4 Übernachtungen**

**REISEPREIS im DZ p.P.: 750,- €**

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

**06.11. – 10.11.2026**



### ADVENT IN THÜRINGEN

Begleiten Sie uns auf eine genussvolle Reise durch Thüringen! Erleben Sie süße Verführungen, Kultur und Natur und entdecken Sie in drei unvergesslichen Tagen die schönsten Seiten des Freistaats.

**3 Tage / 2 Übernachtungen**

**REISEPREIS: 540,- €**

Kein Einzelzimmerzuschlag!

Thüringer Klobuffet, Adventsprogramm & Tanz, Viba-Nougatwelt inkl. Confiseur-Kurs, Altstadtführung Schmalkalden, Schloss Elisabethenburg & Theatermuseum Meiningen, Trusetaler Wasserfall & Gradierwerk Bad Salzungen, Kaffeerösterei Sunbean inkl. Führung & Verkostung

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

**27.11. & 29.11.2026**



### ADVENT IM VOGTLAND

#### ADVENTSFAHRT INS IFA SCHÖNECK

Entdecken Sie die Magie der Vorweihnachtszeit inmitten von Natur, Kultur und festlicher Atmosphäre! Freuen Sie sich auf ein üppiges Adventsprogramm!

**5 Tage / 4 Übernachtungen**

**REISEPREIS im DZ p.P.: 745,- €**

**im EZ p.P.: 845,- €**

Kurtaxe ist vor Ort zu zahlen

**14.12. – 18.12.2026**



### ERNTEDANKFEST IM SPREEWALD

Erleben Sie einen unvergesslichen Tag im Herzen des Spreewaldes, wo Tradition, Kulinarik und herzliche Gastfreundschaft zu Hause sind. Nach der gemütlichen Anreise werden Sie im idyllischen Kräutermühlenhof in Burg persönlich begrüßt.

**REISEPREIS: 95,- €**

Gurkenverkostung, Spreewälder Erntedankessen, Besuch des Scheunenladens mit regionalen Spezialitäten, Musik & Folklore, Gurgengeist & Roggen-Whiskey

**21.10.2026**



### ENTE AUS DEM OFENROHR

#### WEIHNACHTLICHES ERLEBNIS VOR UND IN POTSDAM

Vor den Toren Potsdams erwartet Sie ein köstliches Mittagessen mit Entenkeule aus dem Ofenrohr, frisch und aromatisch serviert. Danach gibt es eine Stadtrundfahrt und Freizeit.

**KOMPLETTPREIS: 89,- €**

saisonale Produktverkostung auf dem Hof, weihnachtliches Mittagessen, 2-stündige Stadtrundfahrt Potsdam, Freie Zeit ab 15:00 Uhr für den Weihnachtsmarktbesuch

**04.12.2026**



### BERLIN FRIEDRICHSTADT-PALAST

#### SHOW: BLINDED BY DELIGHT

Erleben Sie Berlin von seiner kulturellen Seite! Reisen Sie entspannt im komfortablen Reisebus zum Friedrichstadt-Palast und freuen Sie sich auf ein beeindruckendes Theatererlebnis.

**REISEPREIS: 135,- €**

Fahrt mit dem Bus, Freizeit vor dem Besuch der Vorstellung (Möglichkeit zur Einker), Eintritt Friedrichstadt Palast PK2, Show um 15:30 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr

**15.11.2026**



Lust auf mehr? Entdecken Sie diese und viele weitere traumhafte Reiseideen in unserem aktuellen Katalog – oder gleich online!



**WERNIGERODE**  
Burgstraße 30  
38855 Wernigerode  
TELEFON 03943 / 26 37 44

**ELBINGERODE**  
Markt  
38875 Elbingerode  
TELEFON 0151 / 204 218 25

**BLANKENBURG**  
Lange Straße 18  
38889 Blankenburg  
TELEFON 03944 / 65 817



**WWW.RUEBELAENDER.DE**